

Der Musikverein Adelmansfelden im Jahr 2023



Vorsitzende

Jürgen Schenk

Heiko Klissenbauer

Helmut Vogt

Schriftführerin

Rebecca Schaaf

Stellvertr. Schriftführer

Jan Klissenbauer

Kassiererin

Simone Klissenbauer

Stellvertr. Kassiererin

Svea Mayer

Jugendleiterin

Luisa Berroth

Stellvertr. Jugendleiterin

Jana Häußler

Jugendsprecherinnen

Caroline Balle, Nele Gläß

Kassenprüferinnen

Ingrid Beck, Katrin Hofmann

aktive Beisitzerinnen

Lara Maier, Nataly Häußler

passive Beisitzerinnen

Roswitha Berroth, Christina Zieker

Dirigent

Haiko Fahrian

Stellvertr. Dirigentinnen

Andrea Schenk, Rebecca Schaaf

Jugenddirigentin

Stefanie Mai

Notenwarte

Sibylle Lutz, Katrin Hoffmann, Bernd Schmid

Beauftragter für Anhänger

Matthias Klissenbauer

Homepage + MS Office

Benedikt Schenk

	Datum	Veranstaltungen und Termine 2023	Ort	Veranstalter
1	05.01.2023	Theater "Das Damenduell"	OUH	MVA
2	06.01.2023	40. Geb. Katrin Winter+50 Geb. Matthias Winter	Lamm Schwabsberg	Fam. Winter
3	07.01.2023	Theater "Das Damenduell"	OUH	MVA
4	17.01.2023	Sitzung Lenkungskreis Jubiläum	Adelmannsfelden (D. Berroth)	MVA
5	25.01.2023	Aussegnung Rudi Schaaf	Nikolauskirche	Fam. Schaaf
6	29.01.2023	Jubilärfest fördernde Mitglieder	Bürgersaal	MVA
7	14.02.2023	Sitzung Lenkungskreis Jubiläum	Adelmannsfelden (D. Berroth)	MVA
8	16.02.2023	Beisetzung Adolf Schmid	Friedhof	Fam. Schmid
9	04.03.2023	Altpapiersammlung	Adelmannsfelden	MVA
10	05.03.2023	Jahreshauptversammlung Blasmusikverband + Bläserjugend	Jagstzell	Blasmusikverband
11	16.03.2023	Beisetzung Julius Berroth	Nikolauskirche	Fam. Berroth
12	18.03.2023	Musik trifft Kulinarik - 175 Jahre Volksmusik in Adelmannsfelden	OUH	MVA
13	22.03.2023	Sitzung Lenkungskreis Jubiläum	Adelmannsfelden (D. Berroth)	MVA
14	01.04.2023	Osterparty mit High Life	OUH	MVA
15	04.04.2023	Ausschußsitzung	Bürgersaal	MVA
16	23.04.2023	Konzert Landesblasorchester Baden-Württemberg	OUH	MVA
17	01.05.2023	Hagelfeiertag ev. Kirche	Nikolauskirche	ev. Kirchengemeinde
18	07.05.2023	Bürgermeisterwahl - Bekanntgabe Wahlergebnis	OUH	Gemeinde
19	11.05.2023	Jahreshauptversammlung	Grüner Baum (Mois)	MVA
20	13.05.2023	Auftritt der JUKA Neuler-Adelmannsfelden-Pommertsweiler	Sporthalle Schreizeim	MV Schreizeim
21	14.06.2023	Sitzung Lenkungskreis Jubiläum	Adelmannsfelden (D. Berroth)	MVA
22	24.06.2023	Open Air Konzert auf dem Schulhof der Grundschule	Grundschule Adelmannsfelden	MVA
23	01.07.2023	Nachfeier 30. Geburtstag Lara Maier	Bürgersaal	Lara Maier
24	09.07.2023	Dorfweiherfest	Dorfweiher	FFW
25	20.07.2023	Ausschußsitzung	Ottenhof	MVA
26	27.07.2023	Amtseinsatzung Brgm. Manuel Hoke / Verabschiedung Brgm. Edwin H	OUH	Gemeinde
27	09.08.2023	Ferienprogramm "Dschungelbuch"	Feuchtwangen	MVA + Gemeinde
28	20.08.2023	Käppeleskirche (MV + Posaunenchor)	Friedhof	ev. Kirchengemeinde
29	11.09.2023	Sitzung Lenkungskreis Jubiläum	Adelmannsfelden (D. Berroth)	MVA
30	23.09.2023	Altpapiersammlung	Adelmannsfelden	MVA
31	23.09.2023	Ausflug + Filmabend Jugend	Schulhaus	MVA
32	26.09.2023	Ständchen 80. Geburtstag Inge Wagner	Adelmannsfelden	Fam. Wagner
33	30.09.-02.10.2023	Ausflug an die Mosel	Trier / Koblenz	MVA
34	19.10.2023	Sitzung Lenkungskreis Jubiläum	Adelmannsfelden (D. Berroth)	MVA
35	25.10.2023	Ausschußsitzung	Bürgersaal	MVA
36	30.10.2023	Halloweenparty für Kids und Teens	OUH	MVA
37	01.11.2023	Probentag für das Jubiläumskonzert	Aula	MVA

PROTOKOLL ZUR GENERALVERSAMMLUNG DES MUSIKVEREIN ADELMANNSFELDEN E.V. VOM 11.05.2023

Anwesend: 26 stimmberechtigte Mitglieder
Ort: Gasthaus „Grüner Baum“ in Adelmansfelden
Beginn: 20.08 Uhr
Versammlungsleiter: Jürgen Schenk
Protokollführer: Rebecca Schaaf

Punkt 1: Begrüßung und Totenehrung

a) Begrüßung

Der Vorstand Helmut Vogt begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister Edwin Hahn und die Vertreter der örtlichen Kirche und Vereine. Helmut Vogt stellte fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist und kein Antrag zu den Tagesordnungspunkten eingegangen ist. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

b) Totenehrung

Die Versammlung gedachte in einer Gedenkminute den Mitgliedern Hugo Schneider, Joachim Bauer, Karl Kogel, Maria Harsch, Ernst Hofmann und Julius Berroth

Punkt 2: Berichte

a) Vorsitzender

Der Vorsitzende Jürgen Schenk berichtete über das Jahr 2022, welches mit 51 Terminen ein relativ normales Vereinsjahr war.

Die Proben, Altpapiersammlungen, die Altkleidersammlung, die Sommerserenade, das Herbstkonzert und diverse Veranstaltungen – darunter das Dorffest des Musikverein Lauterns sowie der Umzug anlässlich des Kreisverbandsmusikfests – konnten wieder stattfinden.

Ein großer Aspekt des Vereinslebens im Jahr 2022 stellte die Planung des Jubiläumsjahres 2023 dar. Jürgen Schenk gab hierbei einen Rückblick über die bereits stattgefundenen Veranstaltungen wieder.

Auch in der Probenarbeit verzeichnete der Vorsitzende Schenk eine Veränderung: Zu Beginn des Vereinsjahres 2023 konnte nach dem Ausscheiden der Dirigentin Rita König im Jahr 2022 der neue Dirigent Haiko Fahrian vorgestellt werden.

Zum Schluss bedankte sich Jürgen Schenk bei seinen Vorstandskollegen, bei den Dirigentinnen, bei allen Ausschussmitgliedern, Musikerinnen und Musiker und allen Helferinnen und Helfer für die geleistete Arbeit. Zusätzlich galt sein Dank auch an allen Spendern und Sponsoren.

b) Schriftführerin

Die Schriftführerin berichtete über das Vereinsjahr 2022. Sie ging auf die musikalischen Auftritte, Arbeitseinsätze und auf sonstige Veranstaltungen ein.

Abschließend bedankte sie sich bei Dieter Berroth, Jürgen Schenk und allen Ausschussmitgliedern, die sie in ihrem Amt als Schriftführerin unterstützen.

c) Kassiererin

Die stellvertretende Kassiererin Svea Mayer berichtete über die Ein- und Ausgaben im Jahr 2022 und konnte den anwesenden Personen ein Gewinn von etwa 1600€ und somit einen Kontostand von rund 60000€ mitteilen.

d) Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen bescheinigten den Kassiererinnen Simone Klissenbauer und Svea Mayer eine sehr sorgfältige und vorbildliche Buchführung. Die Kasse wurde geprüft und für in Ordnung empfunden. Die Kassenprüferinnen bitten die Versammlung die Entlastung der Kassiererinnen Simone Klissenbauer und Svea Mayer zu erteilen.

e) Jugendleitung

Die Jugendleiterin Luisa Berroth informierte die Versammlung über das Jahr 2022 der Jugendlichen. Es hielt trotz der Corona-Pandemie schöne gemeinsame Momente bereit.

Die Anzahl von 18 aktiven Jugendlichen, davon 12 Blockflöten, zeigt eine solide Nachwuchsarbeit. Ein großer Dank gilt hierbei unseren Ausbildern und Ausbilderinnen, welche unseren Musikernachwuchs fördern.

Diese waren:

- | | |
|--------------------|---------------------|
| - Laura Berroth | Blockflöte |
| - Luisa Berroth | Klarinette/Saxophon |
| - Rebecca Schaaf | Querflöte |
| - Gerhard Bradler | Trompete/Tenorhorn |
| - Matthias Kehrle | Schlagzeug |
| - Thomas Göhringer | Schlagzeug |
| - Klaus Vogt | Schlagzeug |

Aufgrund der geringen Anzahl an Jungmusikern und -musikerinnen entschied sich der Musikverein Adelmansfelden und der Musikverein Pommertsweiler eine Kooperation und somit eine gemeinsame Jugendkapelle mit dem Musikverein Neuler zu gründen. Hierfür begann die Probenarbeit am 29.04.2022. Im Rahmen der neuen Kooperation und des Jubiläums des Musikverein Neulers wurden auch gemeinsame T-Shirts gestaltet.

Luisa Berroth erwähnte die verschiedenen Termine und Veranstaltungen der Jugendkapelle, worunter Konzerte, Auftritte bei diversen Festen und Weihnachtsmärkten sowie eine Jugendfreizeit zählte.

Das Ferienprogramm ging im Jahr 2022 wieder ins Kindertheater nach Feuchtwangen.

Das Jahr 2022 endete für die Jungmusikern und -musikerinnen mit einer Weihnachtsfeier am 22.12.2022, bei welcher Nele Gläß, Alisa Blumenstock, Cara Hofmann, Anton Lutz und Niklas Weber das Juniorabzeichen verliehen wurde. Zusätzlich erhielt Nele Gläß die Urkunde und Nadel zu ihrer bestandenen D1-Prüfung.

Luisa Berroth bedankte sich im Namen der Jugendleitung recht herzlich bei den Musikvereinen Pommertsweiler und Neuler, sowie bei den Stellvertreterinnen und bei den Jugendsprechern.

f) Dirigent

Der seit Anfang 2023 aktive Dirigent konnte leider nicht anwesend sein. Vorstand Jürgen Schenk stellte den Dirigenten den Anwesenden vor.

Punkt 3: Aussprache über die Berichte

Es wurde keine Aussprache über die Berichte erwünscht.

Punkt 4: Entlastung der Vorstandschaft

Bürgermeister Edwin Hahn dankte dem Musikverein Adelmansfelden für die Umrahmung des Seniorennachmittags und des Volkstrauertags, welche seit der Corona-Pandemie erstmals wieder stattfinden konnten sowie für die Umrahmung des Wahlabends der Bürgermeisterwahl.

Er beglückwünschte den Musikverein Adelmansfelden zu seinem Jubiläumsjahr und sprach positiv über die bereits stattgefundenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Nach seinem Grußwort nahm er die Entlastung der Vorstandschaft vor. Dies wurde Einstimmung und ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von der Versammlung bestätigt.

Punkt 5: Wahlen

Siehe Wahlprotokoll

Punkt 6: Ehrungen

Matthias Klissenbauer ehrte 9 langjährige Mitglieder für die Treue zum Verein. Für 10-jährige fördernde Mitgliedschaft wurden Claudia Drechsler, Klaus Drechsler und Teresa Vogt geehrt, für 20 Jahre fördernde Mitgliedschaft Leonie Bauer, Sabine Goldbach, Franziska Mattausch und Viola Riek und für 40-jährige fördernde Mitgliedschaft Marion Vogt. Heinrich Staiger wurde für 70-jährige fördernde Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Punkt 7: Verschiedenes

Jürgen Schenk bedankte sich bei der katholischen Kirchengemeinde und der Gemeinde Adelmansfelden für die Nutzung des Probenräume. Zusätzlich gilt sein Dank an die Organisationsgruppen, welche die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres organisieren, sowie Dieter Berroth für die federführende Leitung des Jubiläumsjahres.

Desweiteren entrichtete er Grüße von Pfarrer Binder sowie Heinz Schaaf, welche beide nicht anwesend sein konnten.

Karl Wohlers bedankte sich für die Unterstützung des Sängerbund Eintrachts und sprach sich positiv über die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres aus.

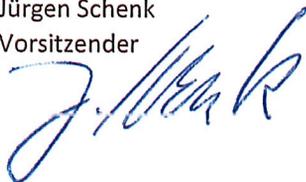
Um 21:25 Uhr konnte der Vorsitzende Jürgen Schenk die Versammlung beenden.

Rebecca Schaaf
Schriftführerin



gelesen und genehmigt:

Jürgen Schenk
Vorsitzender



Helmut Vogt
Vorsitzender

Wahlprotokoll



Anlass:	Jahreshauptversammlung des Musikverein Adelmansfelden e.V.
Ort:	Gasthaus „Grüner Baum“ in Adelmansfelden
Datum:	11.05.2023
Protokollführung:	Rebecca Schaaf (Schriftführerin)
Wahlleiter:	Edwin Hahn (Bürgermeister)
Versammlungsleiter:	Jürgen Schenk (Vorstand)
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	25

Wahlergebnis:

	Wahlvorschlag			Einstimmig	Gegenstimmen	Enthaltungen
Vorsitzender	Schenk, Jürgen	Virngrundstr. 19, 73486 Adelmansfelden	15.11.1969	25 Stimmen	-	-
Vorsitzender	Klissenbauer, Heiko	Hardtstr. 17, 73453 Abtsgmünd	31.07.1997	25 Stimmen	-	-
Vorsitzender	Vogt, Helmut	Kastanienweg 27, 73486 Adelmansfelden	13.09.1964	25 Stimmen	-	-
Kassiererin	Klissenbauer, Simone	Hardtstr. 17, 73453 Abtsgmünd	16.11.1968	25 Stimmen	-	-
stellv. Kassiererin	Mayer, Svea	Schillerstr. 73, 73486 Adelmansfelden	16.05.1984	25 Stimmen	-	-
Schriftführerin	Schaaf, Rebecca	Fichtenweg 12, 73486 Adelmansfelden	20.12.1998	25 Stimmen	-	-
stellv. Schriftführer	Klissenbauer, Jan	Hardtstr. 17, 73453 Abtsgmünd	31.07.1997	25 Stimmen	-	-
Jugendleiterin	Berroth, Luisa (nur bestätigen)	Bühler 12, 73486 Adelmansfelden	24.02.2002	25 Stimmen	-	-
stellv. Jugendleiterin	Häußer, Jana (nur bestätigen)	Hauptstr. 82, 73486 Adelmansfelden	08.07.2000	25 Stimmen	-	-
Jugendsprecherin	Balle, Caroline (nur bestätigen)	Eschenweg 10, 73486 Adelmansfelden	15.06.2007	25 Stimmen	-	-
Jugendsprecherin	Gläß, Nele (nur bestätigen)	Ulmenstr. 47, 73486 Adelmansfelden	02.03.2007	25 Stimmen	-	-
aktive Beisitzerin	Häußer, Nataly	Kastanienweg 28, 73486 Adelmansfelden	30.12.1997	25 Stimmen	-	-
aktive/r Beisitzer/in	Maier, Lara	Schillerstr. 88, 73486 Adelmansfelden	11.01.1993	25 Stimmen	-	-
passive Beisitzerin	Berroth, Roswitha	Bühler 12, 73486 Adelmansfelden	25.12.1964	25 Stimmen	-	-
passive Beisitzerin	Zieker, Christina	Ulmenstr. 43, 73486 Adelmansfelden	18.05.1975	25 Stimmen	-	-
Kassenprüferin	Hofmann, Katrin	Schillerstr. 113, 73486 Adelmansfelden	01.10.1980	25 Stimmen	-	-
Kassenprüferin	Beck, Ingrid	Kiefernweg 3, 73486 Adelmansfelden	21.06.1965	25 Stimmen	-	-

Gelesen und Bestätigt:



Rebecca Schaaf
Schriftführerin



Jürgen Schenk
Vorsitzender



Edwin Hahn
Wahlleiter



Helmut Vogt
Vorsitzender

Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 2023

2023 war nicht nur unser Jubiläumsjahr „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“; es war auch das erste Jahr, welches wir komplett ohne Einschränkungen aufgrund von Corona durchführen konnten.

Das lässt sich auch an der hohen Anzahl an Terminen (Proben, Auftritte und Veranstaltungen) sehen, denn wir hatten insgesamt 76 Termine in unserem Jubiläumsjahr. Natürlich sind es aufgrund des Jubiläums ein paar mehr als sonst. Näheres dazu später.

2023 haben wir mit zwei Veranstaltungen des Theaterbrette angefangen, wir durften die Bewirtung übernehmen. Den Besuchern wurde an beiden Terminen das Stück „Das Damenduell“ hervorragend durch die Spielerinnen und Spieler des Theaterbrette dargeboten.

Ebenfalls im Januar wurde zum ersten Mal die Jubilarfeier ins Leben gerufen. Dort wurden alle fördernden Mitglieder, welche seit Beginn der Corona-Pandemie einen runden Geburtstag ab 70 gefeiert haben, zu einem Geburtstagsständchen mit Kaffee und Kuchen eingeladen und nachträglich gratuliert.

Im Februar durften wir dann unseren neuen Dirigenten Haiko Fahrian begrüßen, der uns musikalisch nach vorne gebracht und mit uns das Jubiläumsjahr bestritten hat. Herzlich willkommen! In diesem Zug möchte ich mich bei Andrea Schenk bedanken, die uns zwischen den Dirigenten musikalisch geleitet und vorangebracht hat. Vielen Dank.

Das erste Highlight unseres Jubiläumsjahres war die sehr erfolgreiche und einzigartige Veranstaltung „Musik trifft Kulinarik“. Die Otto-Ulmer-Halle war komplett ausverkauft und den Besuchern war ein toller Gaumen- und Ohrensmaus geboten. ESS-KLASSE hatte das Essen hervorragend gekocht und serviert und auch die musikalischen Vorträge waren exzellent. Bei einigen Gruppen haben aktive wie auch ehemalige Musikerinnen und Musiker des Musikvereins mitgewirkt und den Abend sowohl für die Gäste als auch für den Musikverein selbst zu einem unvergesslichen und einzigartigen Abend gemacht.

Ein weiteres Highlight hatten wir dann am 01. April wieder in der Otto-Ulmer-Halle. Dieses Mal wurde die Otto-Ulmer-Halle zu einem Club mit großem Dancefloor umfunktioniert, denn es fand die Osterparty mit HighLife statt. Der Andrang war so groß, dass nach kurzer Zeit schon ein Einlassstopp gemacht werden musste.

Ein paar Wochen später dann das nächste große musikalische Highlight mit dem Konzert des Landesblasorchester Baden-Württemberg. Begonnen hat der Tag allerdings schon für die Musikerinnen und Musiker mit einem Lehrkonzert, bei dem wir zusammen mit einigen LBOlern das Stück Ross Roy zusammen geprobt haben. Abends zeigte dann das LBO unter der Leitung von Björn Bus sein Können – ein sehr beeindruckendes und auf höchstem Niveau gespieltes Konzert, welches von den Zuhörern durch viel Applaus gewürdigt wurde.

Im Mai hatten wir neben dem traditionellen Hagelfeiertag einen weiteren musikalischen Auftritt: die Verkündung der Bürgermeisterwahl. Herzlichen Glückwunsch an den neuen Bürgermeister Manuel Hoke. An der Jahreshauptversammlung wurde nach 15 Jahren Vorstandschaft das bekannte 3er-Gespann durch mich etwas verjüngt. Matthias Klissenbauer

schied nach über 31 Jahren in unterschiedlichen Funktionen aus der Vereinsleitung aus. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Im Juni fand dann unser Open-Air-Konzert auf dem Schulhof der Grundschule statt. Hier haben nicht nur die Jugendkapelle Neuler-Adelmannsfelden-Pommertsweiler und der Musikverein Adelmannsfelden musikalisch beeindruckt, sondern auch unsere „Kleinsten“, noch in Ausbildung befindlichen Musikerinnen und Musiker haben ihr erlerntes Können unter Beweis gestellt.

Vor der Sommerpause dann noch der traditionelle Auftritt beim Dorfweiherfest der Feuerwehr, die musikalische Gestaltung der Amtsübergabe zwischen dem ehemaligen Bürgermeister Edwin Hahn und dem neuen Bürgermeister Manuel Hoke sowie die Kappellekirche, die wieder in Gemeinschaft mit dem Posaunenchor gestaltet wurde.

Für den Verein selbst hatten wir in unserem Jubiläumsjahr natürlich auch eine Veranstaltung: der 3-Tages-Ausflug nach Koblenz und Trier. Dort haben wir nicht nur viel erlebt, wir konnten auch unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und sozialen Kontakte innerhalb des Vereins pflegen und dadurch ein „arbeitsschwaches“ Highlight in unserem Kalender verzeichnen.

Um auch den kleineren Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus dem Dorf eine Party zu ermöglichen, fand Ende Oktober dann die Halloween Party statt. Diese wurde in zwei Teile untergliedert: zu Beginn waren U16-jährige dort mit tollen Verkleidungen, Mocktails und einer Bastelecke. Anschließend dann die U18-Party, welche leider nicht ganz so gut angenommen wurde als erhofft.

Ganz anders hingegen war es dann am 18.11.2023 bei unserem Jubiläumskonzert. Die Otto-Ulmer-Halle war voll und wir konnten mit unserem neuen Dirigenten Haiko Fahrian unser langes und mühevoll geübtes Konzertprogramm präsentieren. Den Anfang machte die gemeinsame Jugendkapelle, bevor die aktive Kapelle übernommen hat. Ein Höhepunkt war neben dem Film über unser Jubiläumsjahr auch die Fotoausstellung im Bürgersaal, wo sich die Konzertbesucherinnen und -besucher Fotos über das Jubiläumsjahr sowie historische Bilder anschauen konnten.

Nach einem Auftritt der Gruppe „Die Jonge von de Alde“ auf dem Weihnachtsmarkt, der Mitgestaltung des Konzerts in Neuler und den Umrahmungen der Gottesdienste in Ottenhof und Adelmannsfelden haben wir unser Jubiläumsjahr beendet.

Insgesamt konnten wir 45 Musikproben abhalten, davon ein Probentag und einige Registerproben vor den eigentlichen Musikproben.

Bei den Ausschusssitzungen haben wir nicht nur eine geänderte Besetzung, sondern sind nun auch mit dem Musikverein im digitalen Zeitalter angekommen. 2023 haben wir die erste hybrid durchgeführte Ausschusssitzung, bei der auch Mitglieder teilnehmen konnten, die unter der Woche nicht in und um Adelmannsfelden sind oder vielleicht keine Kinderbetreuung bekommen haben. Dies werden wir in Zukunft auf jeden Fall beibehalten, um so die Beteiligung an den Sitzungen zu erleichtern und einfacher zu ermöglichen.

Über das ganze Jahr waren einige Sitzungen des Lenkungskreises notwendig. Ein herzliches Dankeschön an Dieter Berroth, der die Organisation und Verantwortung für den Lenkungskreis übernommen und hervorragend durchgeführt und somit maßgeblich zum Erfolg unseres

Jubiläumsjahres beigetragen hat. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Hauptverantwortlichen (Head of) der einzelnen Gruppen, die ihre Mitglieder im Griff hatten und jede einzelne Veranstaltung im Jubiläumsjahr einzigartig und gleichermaßen besonders gemacht haben.

Vielen Dank auch für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung meiner Vorstandskollegen Jürgen Schenk und Helmut Vogt sowie dem gesamten Ausschuss für die gemeinsame Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir haben gezeigt, was es heißt gemeinsam zusammenzuarbeiten und tolle, eindrucksvolle Veranstaltungen und Highlights durchzuführen und das Kulturgut Musik, speziell Blasmusik und konzertante Musik, zu pflegen.

Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an unsere Sponsoren, die uns im Jubiläumsjahr finanziell unterstützt haben. Genauso möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, die uns bei den zahlreichen Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben, aber auch bei allen anderen Unterstützern und Mitgliedern für das letzte Jahr bedanken.

Wir hatten ein tolles Jubiläum und einen schönen 175. Geburtstag.

Ein kurzer Ausblick in das bereits begonnene Jahr 2024: Ende Januar findet zum zweiten Mal unsere Jubilarfeier statt, bei der wieder die Mitglieder mit runden und 5er Geburtstagen ab 70 gefeiert werden. Eine sehr wichtige Veranstaltung, um die Tradition des Geburtstagsständchens in kompakter Form beizubehalten und den fördernden Mitgliedern so einen Dank auszusprechen und zum Geburtstag zu gratulieren.

Ebenso wird wieder eine Weinfahrt nach Kleinaspach stattfinden und ein Helferfest, um uns in besonderer Form nochmals bei unseren Unterstützern und Helfern des Jubiläumsjahres zu bedanken.

Auch musikalisch stehen wieder ein paar Termine an; so planen wir dieses Jahr die Teilnahme am Kreismusikfest in Mutlangen, nachdem wir im Jahr 2023 aufgrund terminlicher Überschneidungen und besetzungstechnisch leider absagen mussten und der Festumzug in Eggenrot zum 75-jährigen Jubiläum des MGV Eggenrot.

Aber auch innerhalb der Gemeinde sind wieder wichtige Termine, wie bspw. unser traditionelles Frühlingfest, welches nach langer Corona-Pause endlich wieder stattfinden kann oder auch das TSV-Jubiläum im Juli.

Ich freue mich auf ein tolles Jahr 2024 und bin sicher, dass es für uns genauso gut wird wie das letzte Jahr. Packen wir die kommenden Herausforderungen gemeinsam an und kommen zahlreich in die Proben 😊.

Auf ein spannendes und musikalisches Jahr 2024!

Pommertsweiler, 18.01.2024



Heiko Klissenbauer
Vorsitzender

Das Vereinsjahr 2023 des Musikvereins Adelmansfelden

Der Musikverein Adelmansfelden hat zum Stand des 01.01.2024 212 Mitglieder. Das sind im Vergleich zum Vorjahr vier Mitglieder weniger. Unter den Mitgliedern dürfen wir 10 Ehrenmitglieder zählen.

Von den 212 Mitgliedern sind 50 als Aktive geführt, ein Negativ von 2 Mitgliedern in Bezug auf den Stand vom 01.01.2023. Zu den als aktiv geführten Mitgliedern zählen neben den Musikern in der Stammkapelle und der Jugendkapelle auch alle Kinder in Ausbildung sowie die Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft.

Das Durchschnittsalter aller Aktiven lag zum 1. Januar 2024 bei 32 Jahren. Der Anteil der unter 10-jährigen Aktiven liegt bei 18%, der Anteil der 10- bis 17-jährigen bei 14%. Der daraus resultierende Anteil der Jungmusiker*innen von 32% zeigt – verglichen mit dem Anteil von 31% im Vorjahr – einen stabilen Nachwuchs. 20% der Aktiven sind zwischen 18 und 26 Jahre alt, 12% zwischen 27 und 40 Jahre und 36% über 40 Jahre alt. Auch dieses Verhältnis ist – gemessen an den Werten vom 01.01.2023 – annähernd gleichgeblieben.

Die aktive Kapelle des Musikvereins hat zum Stand des 01.01.2024 31 Musiker. Der Terminplan der aktiven Kapelle im Jahr 2023 beinhaltete 76 Termine, darunter die von Heiko Klissenbauer genannten Veranstaltungen sowie 45 Musikproben, zwei Altpapiersammlungen, die musikalische Gestaltung des Volkstrauertags, des Laternenumzugs und vier Beisetzungen.

Adelmansfelden, 08.02.2024

Rebecca Schaaf
Schriftführerin

Mitgliederstatistik Stand: 01.01.2024
11133A005 Musikverein Adelmansfelden e.V.

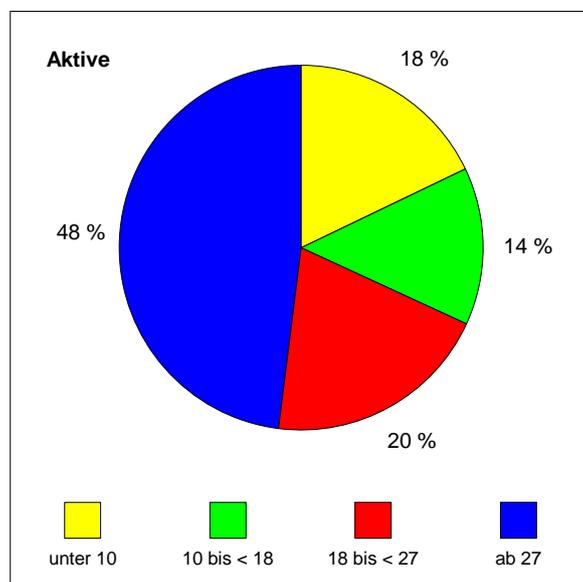
06.02.2024

	männlich	weiblich	divers	gesamt
Aktive unter 18 Jahren	3	13	0	16
Aktive ab 18 Jahren	16	18	0	34
Aktive gesamt	19	31	0	50
Aktive 7 bis < 18 (KSK)	3	11	0	14

Versicherte gesamt	50
Versicherte aktiv	50
Versicherte nicht aktiv	0
GEMA - pflichtige	31
Aktive gesamt	50
Fördernde Mitglieder	160
Ehrenmitglieder	2
Mitglieder gesamt	212

davon Ehrenmitglieder 8
 davon fördernde Mitglieder 2
 Hinweise in 'Mein Verein / Statistik / [?]

Durchschnittsalter der Aktiven	32
Anzahl Zeitungen	0
Jugendorchester	1
Erwachsenenorchester	1
Seniorenorchester	0
Orchester / Klangkörper gesamt	2



Jahresbericht des Jugendleiters 2023

Das Jahr 2023 war für die Jugendlichen des Musikverein Adelmansfelden (MVA) ein abwechslungsreiches Jahr. Rund um das Jubiläum wurden viele neue und schöne Eindrücke gesammelt.

Derzeit sind es 16 aktive Jugendliche, davon 8 Blockflöten, dies zeigt eine gute Nachwuchsarbeit. Ein großer Dank gilt hierbei unseren Ausbilderinnen und Ausbildern, die unseren Musikernachwuchs fördern und den Unterricht kreativ gestalten.

Diese sind:

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| • Laura Berroth | Blockflöte |
| • Luisa Berroth | Klarinette/Saxophon |
| • Rebecca Schaaf | Querflöte |
| • Gerhard Bradler | Trompete/Tenorhorn |
| • Matthias Kehrlé | Schlagzeug |
| • Thomas Göhringer | Schlagzeug |

Unsere gemeinsame Jugendkapelle (JuKa) Neuler-Adelmansfelden-Pommertsweiler verzeichnete Anfang 2023 noch 4 MusikerInnen, die dem MV Adelmansfelden angehören.

Zu Beginn des neuen Jahres startete die JuKa am 04. Januar 2023 mit einem nachgeholten Auftritt im Seniorenheim in Neuler.

Die erste JuKa-Probe im neuen Jahr fand am 13. Januar 2023 statt.

Der erste offizielle Termin der Jugend des MVA im neuen Jahr war die Jugendvollversammlung am 24. März 2023. Hier wurden Nele Gläß und Caroline Balle zu Jugendsprechern, Jana Häußler zur stellv. Jugendleitung und Luisa Berroth zur Jugendleitung gewählt. Die Wahlen wurden am 11. Mai 2023 in der Jahreshauptversammlung des MVA bestätigt.

Ein Highlite der JuKa war im Jahr 2023 das gemeinsame Jugendkonzert in Schrezheim am 13. Mai 2023. Hier durfte die Jugendkapelle Tannhausen/Stödtlen und die Jugendkapelle Neuler-Adelmansfelden-Pommertsweiler gemeinsam mit dem ausrichtenden Verein ihr Können unter Beweis stellen. Jede Kapelle hatte zunächst einen einzelnen Beitrag. Zum Schluss wurde ein gemeinsames Stück dem Publikum präsentiert.

Im Mai fand ein weiterer Auftritt der JuKa statt. Sie unterhielten am 21. Mai 2023 das Frühlingsfest des MV Neuler.

Am 18. Juni 2023 fand das alljährliche Seefest des MV Pommertsweiler statt. Hier umrahmte die JuKa am Sonntagnachmittag die Kaffee- und Kuchenzeit.

Im Jubiläumsjahr durfte die Jugend natürlich nicht zu kurz kommen. Hierzu nutzen wir die Gelegenheit am Open Air Konzert, welches am 24. Juni 2023 statt fand, um das Können und das Erlernte der Jugendlichen zu präsentieren.

Am Anfang startete die Jugendkapelle mit drei schwungvollen Stücken in den Nachmittag. Als nächstes zeigten die Kleinsten des Vereins, dass sie auch ganz groß sein können. Nach den Blockflöten kamen dann die Jugendendlichen mit den Folgeinstrumenten. Diese waren Querflöte, Klarinette und das Schlagzeug.

Nach den Einzelbeiträgen unterhielt die Stammkapelle das Publikum mit modernen Titeln.

In den Sommerferien fand wieder eine Jugendfreizeit des MV Neuler statt, an dem unsere Jugendlichen immer mit eingeladen sind. Vom 13. August bis 20. August 2023 ging es in den Schwarzwald.

Es wurde folgende Programm geboten: Eine Stadtführung in Freiburg, eine Führung durch den Münster in Freiburg, eine Stadtralley, einen Besuch am Titisee und es ging in den Europapark nach Rust.

Zur gleichen Zeit fand am 16. August 2023 das jährliche Ferienprogramm des MV Adelmansfelden statt. Es ging ins Freilichttheater nach Feuchtwangen. Das aufgeführte Stück „Dschungelbuch“ begeisterte Klein und Groß. Trotz den Wetterbedingungen mit etwas Regen hatten die Schauspieler es geschafft jeden von sich und dem Stück zu begeistern. Vielen Dank an Helmut Vogt und den Begleitpersonen, die dieses organisiert und durchgeführt haben.

Die erste JuKa-Probe nach den Sommerferien war am 15. September 2023. Hier begann die Probenphase für die anstehenden Konzerte.

Auch ein Ausflug für die Kinder und Jugendlichen des MV Adelmansfelden durfte im Jubiläumsjahr nicht fehlen. Dieser fand am 23. September 2023 mit folgendem Programm statt. Es ging als erstes nach Fachsenfeld. Hier powerten sich die Kinder und Jugendlichen im Jump4All richtig aus. Nachdem wir wieder in Adelmansfelden waren wartete Vege (Alias Helmut Vogt) mit Grillwurst und Getränken auf uns. Zum Abschluss des erfolgreichen Tages wurde die Aula zum Kino. Mit Popcorn und anderen Leckereien wurde der Film „Alles steht Kopf“ geschaut.

Das Probewochenende der Jugendkapelle fand vom 28. Oktober bis 29. Oktober 2023 statt. Es wurde intensiv auf die bevorstehenden Konzerte geprobt.

Am 18. November 2023 war es nun soweit. Das Jubiläumskonzert des MV Adelmansfelden stand vor der Tür. Die JuKa durfte aus erstes auf die Bühne, um ihre eingeübten Stück unter der Leitung von Stefanie Mai darzubieten.

Nach dem erfolgreichen Konzert in Adelmansfelden wurde das Zweite und letzte Konzert am 02. Dezember 2023 in Neuler für das Jahr 2023 gespielt.

Aufgrund der vielen Auftritte der JuKa und der intensiven Zeit der aufeinanderfolgenden Konzerte wurde vereinbart, dass das Konzert in Adelmansfelden und Pommertsweiler in Zukunft abwechselnd erfolgen soll. Daher war die JuKa nicht am Konzert des MV Pommertsweiler beteiligt.

Die Jugendweihnachtsfeier des MV Adelmansfelden wurde am 14. Dezember 2023 in der Aula in der Grundschule veranstaltet. Mit Punsch und Lebkuchen stimmen die Kinder und Jugendlichen sich auf Weihnachten ein. Hier wurde an Theresa Ulbricht und Lukas Groß das Juniorabzeichen verliehen.

Die weihnachtlichen Grüße der JuKa wurde auch dieses Jahr verteilt. Am 10. Dezember 2023 spielte die Jugendkapelle auf dem Weihnachtsmarkt in Ellwangen. Ebenfalls wurde am 16. Dezember 2023 auf dem Adventsmarkt in Neuler weihnachtliche Stimmung verbreitet.

Der letzte Auftritt des Jahres war am 22. Dezember 2023. Im Seniorenheim in Neuler wurde der Wortgottesdienst von der JuKa umrahmt.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Jugendlichen und deren Eltern für die Unterstützung bei den Altpapiersammlungen und den Veranstaltungen der Stammkapelle bedanken.

Außerdem möchte ich mich nun recht herzlich bei dem Musikverein Neuler und Pommertsweiler für die Zusammenarbeit bedanken. Ebenso möchte ich mich bedanken bei meiner Kollegin Jana Häußler, als auch den Jugendsprechern, Caroline Balle und Nele Gläß, welche mir immer zur Seite standen.

Adelmansfelden, 04.01.2024

Jana Häußler und Luisa Berroth
Jugendleiterinnen

Bericht des Dirigenten

Sehr geehrte Versammelten,

ich habe seit dem Februar 2023 die musikalische Leitung des Musikvereins Adelmansfelden übernommen!

Mit sehr viel Engagement sind die Musiker, wenn auch öfters (leider) in kleiner Besetzung, in den Proben anwesend. Das ist aber für mich absolut kein Problem.

Es war gleich auch am Anfang recht schnell nötig für das Sommerserenaden-Konzert neue Stücke zu proben. Dies ist in der Kürze der Zeit sehr gut gelungen!

Dann folgten Unterhaltungsauftritte, die sehr gut gelungen sind. Bei diesen konnte ich das Orchester, die Spielliteratur noch besser kennenlernen. Außerdem entdeckte ich Punkte, welche es dann in den Proben zu verbessern gab.

Daraufhin ging es dann auf das sehr erfolgreiche Jubiläumskonzert, welches wirklich extrem exzellent, wie ich finde, vorgetragen wurde. Danach hatten wir die schöne Gelegenheit bei unserem Nachbarverein Teile aus unserem Jubiläumskonzert den Zuhörern in Neuler zum Besten geben zu können. Es war eine Freude, dass wir trotz kleinerer Besetzung eine so gewaltige Leistung abrufen konnten!

Hierfür möchte ich allen Musikerinnen und Musikern für das mir entgegengebrachte Vertrauen von Herzen Danken!

Ich schaue mit absoluter Positivität auf die kommenden Auftritte. Es macht sehr viel Freude in Adelmansfelden als Mensch akzeptiert und aufgenommen zu sein!

Untergröningen, 14.03.2024

Haiko Fahrian
Dirigent

„Das Damenduell“ – Theateraufführungen am 05.01.2023 und 07.01.2023

Das Theaterbrette Adelmannsfelden präsentierte in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Adelmannsfelden am 05.01.2023 und 07.01.2023 in der sehr gut besuchten Otto-Ulmer-Halle die Laientheaterkomödie „Das Damenduell“ von Bernd Gombold.



Der veritwete Landwirt Johann (Uwe Vogt) und sein lediger Sohn Alfred (Alexander Kreuzer) können ohne Streit keinen Haushalt führen. Beim täglichen Abwasch streiten sich die Zwei um das Thema, wer von beiden heiraten soll, damit sie die Hausarbeit an eine Frau abgeben können, so stark, dass sogar schon Teller fliegen und Johann seinem Sohn androht, den Bauernhof der Kirche zu vererben, falls Alfred nicht heiraten werde.

Als der einbestellte Notar Siegelring (Björn Fedeler) die Hofnachfolge mit Johann und seinem Sohn klären möchte, steht das Streitthema Nummer Eins wieder im Raum. Da Johann auf keinen Fall seiner Schwester den Hof vererben will, falls Alfred vor ihm stirbt, überlegt er sich bei einem gemeinsamen Fußbad mit dem Notar und seinem temperamentvollen, unverheirateten Nachbar Eugen (Helmut Vogt) eine List für seinen Sohn: Eugen behauptete gegenüber Alfred, dass er mit seinem arbeitsscheuen, ledigen Sohn Franz (Sebastian Schuster) eine Wette abgeschlossen hätte, dass wenn Franz zuerst heiratet, dieser den ganzen Hof überschrieben bekomme. Falls aber Eugen zuerst heiratet, würde Franz nur den Pflichtanteil erhalten. Johann provoziert seinen Sohn daraufhin solange, bis dieser die selbe Wette mit seinem Vater eingeht und den beiden eine Frist von maximal sechs Wochen gibt.

Nach sechs Wochen kommt es wie es kommen muss, beide Männer organisieren jeweils ein Mutter-Tochter-Gespann ohne das Wissen des anderen. Sohn Alfred reagierte auf eine Zeitungsannonce der Mutter Rosa (Steffi Härer) und ihrer

Tochter Vroni (Franziska Schanda), Vater Johann bestellte die Witwe Sophie (Regina Schanda) und Tochter Cäcilie (Lea Vogt) beim Viehhändler. Um schauen zu können, welches Team besser passte und um nicht selber putzen zu müssen, rufen die Herren des Hauses eine Probezeit aus, in welcher die Damen zeigen sollen, wer besser putzen und kochen kann. Die zwei Mutter-Tochter-Gespanne versuchen die Herzen der Junggesellen für sich zu gewinnen und das jeweils andere Team auszusteichen – mit allen Mitteln der Kriegskunst.



Doch Alfred verliert schnell sein Herz an Vroni, sodass die zwei die erste Nacht an einem „romantischen“ Ort hinter dem Plumpsklo verbringen. Vater Johann ahnt die Absichten seines Sohnes und hält vor Alfreds Kammer Wache, jedoch verwechselt er hier das Schnarchen von Rosa mit dem (nicht vorhandenen) von Alfred. Unterdessen sucht der Nachbar Eugen seinen untergetauchten Sohn, der eigentlich nach den Schweinen schauen sollte, sich aber gerne von der Arbeit wegschleicht um ein Nickerchen zu machen, in der Kammer von Sophie und Cäcilie, welche in der gleichen Zeit auf dem Weg zum Plumpsklo sind. Das Chaos wird perfekt als der verloren geglaubte Sohn Franz als Gespenst verkleidet auftaucht um die zwei Frauen auf dem Rückweg ins Bett zu erschrecken.

Schlussendlich erledigt Cäcilie den vermeintlichen Geist und küsst ihn ins Leben zurück, sodass ihre Mutter ihr dann erklärt, dass der Mann nun ihr gehöre. Sophie nimmt unterdessen Eugen unter ihre Fittiche und bündigt den störrischen Landwirt. Nachdem Alfred und Vroni von ihrem romantischen Ausflug zurückkommen und daraufhin Rosa sich Johann annimmt, konnte sich der Vorhang in der Otto-Ulmer-Halle schließen.

Das Publikum war begeistert, der langanhaltende Applaus wollte nicht enden und die Zeit in der Otto-Ulmer-Halle verging an diesen Abenden viel zu schnell.

Regie führte Bernd Kreuzer, Souffleusen waren Isabell Schanda und Bernd Kreuzer, für die Maske waren Helga Winter und Andrea Vogt in bewährter Form zuständig. Bühnenmaler war Uwe Jäger. Für den Film zur Theateraufführung war Manuel Wild verantwortlich und die gesamte Technik an diesen Abenden leitete Bernd Schanda.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Theaterbrette für diese hervorragende Leistung bei dieser Theaterveranstaltung sowie allen Helferinnen und Helfern in der Küche, an der Theke, an der Kasse, den Bedienungen und allen, die beim Aufbau und Abbau der Bühne und der Halle geholfen haben sowie unserem Deko-Team.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Hallenwirt Michael Wurmitsch, der immer zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird. Auch der Freiwilligen Feuerwehr Adelmannsfelden für ihren Dienst während den Veranstaltungen ein herzliches Dankeschön.



Das Theaterbrettle Adelmansfelden sorgt mit dem Lustspiel "Das Damenduell" in der Otto-Ulmer-Halle für beste Unterhaltung
© Uwe Glowienke

Das Theaterbrettle Adelmansfelden bringt das Lustspiel „Das Damenduell“ auf die Bühne.

Adelmansfelden. Eine Frau muss her, und wenn es nur des Haushalts wegen ist. So zumindest denken Vater Johann (Uwe Vogt) und sein Sohn Alfred (Alexander Kreuzer) im Theaterstück „Das Damenduell“ von Bernd Gombold.

In dem Dreiakter, den das Theaterbrettle Adelmansfelden am Donnerstag in der Otto-Ulmer-Halle auf die Bühne brachte, geht es um den Witwer Johann, der seinen Bauernhof nicht eher an seinen Sohn überschreiben will, bevor der nicht endlich eine Frau findet. Doch Alfred denkt nicht daran, sich unter Druck setzen zu lassen. Denn auch Eugen (Helmut Vogt), der Nachbar und ebenfalls verwitwet, hat mit seinem Sohn Franz (Sebastian Schuster) ähnliche Probleme. Nur, dass Franz obendrein stinkefaul ist und ständig Hunger hat. Obendrein verkrümelt der sich vor der Arbeit, wo es nur geht, hat Durst, meist auf einen Schnaps, und stellt Forderungen bezüglich des Speiseplans. Nicht genug, dass bei Johann und Alfred ständig die Teller fliegen, statt abgetrocknet zu werden. Franz frisst sich regelrecht bei seinen Nachbarn durch und sucht sämtliche Verstecke auf, um nicht von seinem Vater gefunden zu werden.

Auch der Notar Siegelring (Björn Fedeler) kann da erst mal nicht weiterhelfen, ist er doch gekommen, um den Hof rechtmäßig zu übergeben. Doch beim Fußbad, gemeinsam mit Johann und vielen Schnäpsen später wird ihm klar, dass es nicht so einfach wird mit der Übergabe. Zumal Alfred und Johann es ernst meinen und jeweils, ohne das Wissen des Anderen, zwei Frauen einladen - Mutter und Tochter. Das macht dann vier Frauen, die sich in einem Wettstreit messen müssen, um den Haushalt auf Vordermann und Essen auf den Tisch zu bringen. Klar, dass es da zwischen Mutter Sophie (Regina Schanda), ihrer Tochter Cäcilie (Lea Vogt) und den Kontrahentinnen Rosa (Steffi Härer) mit Tochter Vroni (Franziska Schanda) zu Unstimmigkeiten und Konkurrenzdenken kommt. Sehr zur Freude der Männer, denn endlich ist die Küche sauber, aufgeräumt und es gibt geregeltes Essen. Wäre da nicht die herrische Art der Mütter, das Keifen und der ständige Versuch, es besser zu machen.

Siegelring, der Notar, gerät zusehends zwischen die Fronten, muss sich ständig dem Schnaps ergeben und schafft es nicht, seinen Beamtenstatus ordnungsgemäß auszuüben. Natürlich kommen auch Eugen und Franz nicht ohne Blessuren davon und müssen sich den Weibsbildern unterordnen. Aber vier Frauen sind für einen Hof eh zu viel und so entwickelt sich aus dem „Damenduell“ auch für die Nachbarschaft ein völlig neuer Weg mit zunehmend konkreteren Aussichten.

Bernd Kreuzer, der die Regie geführt hat und auch am 7. Januar seine Akteure ab 20 Uhr noch mal auf die Bühne schickt, hat das Lustspiel mit viel Wortwitz und einer äußerst unterhaltsamen Umsetzung des Dreiakters inszeniert. Beste Unterhaltung ist garantiert, und keine Schonung der Lachmuskel. <<Uwe Glowienke



Jubilarfeier am 29.01.2023

Am vergangenen Sonntag durften wir unseren Mitgliedern, welche seit der Corona-Pandemie einen runden Geburtstag feiern durften, herzlich gratulieren.

Da unsere traditionellen Geburtstagsständchen bei unseren Mitgliedern aufgrund von Corona nicht möglich waren, entschied sich der Musikverein dazu, ein kleines Fest für die Jubilare und ihre Partner zu veranstalten. Hierbei erhielten sie dann ein nachträgliches Geburtstagsständchen und verbrachten bei Kaffee und Kuchen einige schöne Stunden gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern.



175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden

📍 Adelmansfelden / Lesedauer: 2 min



In den 1970er-Jahren feierte der Verein das große Jubiläumsfest „125 Jahre Volksmusik Adelmansfelden“. 1998 wurde dann das große Jubiläum „150 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ gefeiert. (Foto: Musikverein Adelmansfelden)

Der Musikverein Adelmansfelden feiert in diesem Jahr einen großen Geburtstag. Seit mehr als 175 Jahren pflegen Musikerinnen und Musiker das Kulturgut „Volksmusik“ in Adelmansfelden.

Der Musikverein Adelmansfelden feiert in diesem Jahr einen großen Geburtstag. Seit mehr als 175 Jahren pflegen Musikerinnen und Musiker das Kulturgut „Volksmusik“ in Adelmansfelden.

Die ersten urkundlich erwähnten „Musici“ und „Spielleute“ waren Adam Mayer und dessen Sohn Johann Adam Mayer. Sie wurden bereits 1740 in den Kirchenbüchern aufgeführt, gefolgt von Johann Christian Hofmann (geboren 1775) und Georg Philipp Hofmann (geboren 1796) und dessen Söhne Friedrich, Christoph, Melchior und Ludwig, dessen Nachkommen heute noch im Verein vertreten sind.

Ab 1840 wird eine weitere Musikerfamilie erwähnt. Jakob, Matthias und Johann Georg Staudenmeier. Durch zahlreiche Auftritte bei Hochzeiten und Kirchweihfesten wurden die Musiker weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Der Überlieferung zufolge spielten am 16. September 1815 Adelmansfelder Musiker in Ellwangen zum Einzug von Jeromé Bonaparte, einem Bruder Napoleons.

Weil das Interesse an der Musik im größer wurde, wurde im Jahr 1910 eine zweite Kapelle gegründet, die im Volksmund „Bergmusik“ hieß. In edlem Wettstreit wurde nun mit der „Stadtkapelle“ musiziert, schreibt der Musikverein Adelmansfelden. Schließlich vereinigten sich die bestehenden Kapellen 1933 wieder zum Musikverein Adelmansfelden.

Beim Volksmusikertag 1935 in Aalen erspielte sich die Kapelle in der Unterstufe mit der „Regina–Overtüre“ unter dem Dirigenten Christoph Staudenmeier die Note „Vorzüglich“. Nach dem zweiten Weltkrieg sammelte Fritz Hofmann die musizierende Jugend um sich. Zu einem späteren Zeitpunkt übernahm diese Aufgabe Heinz SchAAF.

Am 19. Dezember 1952 wählten die Mitglieder den Oberlehrer Paul Riedel zum Vorsitzenden. 1967 richtete der Verein die Bezirks–Hauptversammlung Kocher–Brenz aus und im Mai 1972 das Bezirks–Jungmusikertreffen. Schon 1970 erhielt der Verein die von Bundespräsident Lübke gestiftete „Pro Musica–Plakette“ für über hundertjährige Musiktradition.

Zwölf Jahre, von 1959 bis 1971, war Zimmermeister Georg Kipf als Vorstand des Vereins. Sein Nachfolger wurde Georg Schmid unter seiner Regie feierte der Verein das große Jubiläumsfest „125 Jahre Volksmusik Adelmansfelden“. 1998 wurde das große Jubiläum „150 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ gefeiert. Die Rolle der Patenkapelle übernahm damals der Musikverein Nesselwangen.

Im Jubiläumsjahr 2023 können nach Corona zur Freude des Vereins nun auch wieder Feste stattfinden. Der Musikverein hat heute rund 230 Mitglieder, davon etwa 60 aktive Mitglieder. Das Durchschnittsalter der aktiven Mitglieder liegt bei rund 31 Jahren. Die aktive Kapelle hat derzeit 30 Musiker. Die Jugendkapelle Neuler–Adelmansfelden–Pommertsweiler ermögliche es den Jugendlichen in einer großen Gruppe hochqualitative Musik zu machen.

Musik trifft Kulinarik

Am Samstag, den 18. März war es endlich so weit. Der Musikverein Adelmansfelden legte einen grandiosen Start in die Veranstaltungsserie seines Jubiläumsjahres „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ mit einer außergewöhnlichen und extravaganter Veranstaltung in der Otto-Ulmer-Halle hin. „Musik trifft Kulinarik“, ein Highlight zum Jubiläum, war lange vor der Veranstaltung restlos ausverkauft.



Ein besonderer Gaumen- und Ohrenschaus nahm nach der Begrüßung durch Heiko Mayer, der auch durch diesen abwechslungsreichen Abend führte, seinen Lauf.

Im Wechsel boten erstklassige Musik- und Gesangsgruppen den musikalischen Rahmen zum 4-Gänge-Menü. Das „Haller Saxophonquartett“ um die ehemalige Dirigentin des Musikverein Adelmansfelden Constanze Haas, die Gesangsgruppe „Rettichschwanz 2.0“ und die Gruppe „The Soup Group“, beide extra vom Musikverein ins Leben gerufen für diese Veranstaltung, sowie die Dixieland-Band „Just Dixie“ um den ehemaligen Dirigenten Robert Gmeiner begeisterten die Gäste in der Otto-Ulmer-Halle.

Das 4-Gänge-Menü bestehend aus Amuse-Geule (Gebeizter Gin Lachs, Pflücksalat, Kartoffel-Zucchini-Puffer, Kräuterschmand), Suppe (Petersilienwurzel, Brezgenklößchen, Gemüsestroh), Hauptgang (Rosa Rinderfilet mit Kräuterkruste, Briocheknödel, Parmesanchip, Nuss-Brokkoli, glasierte Rotweinjus oder Portobello gefüllt mit Tomaten und Feta, Briocheknödel, Nuss-Brokkoli) und Dessert (Schokoküchlein, Kokosparfait, Karamell-Ananas, Proseccoschaum) boten eben den genannten Gaumenschmaus zum Ohrenschaus, abgerundet durch auf die einzelnen Gänge abgestimmten Weinempfehlungen.

So wurde aus diesem Samstagabend für die Gäste, für das Küchenteam ESS KLASSE, für die mitwirkenden Gesangs- und Musikgruppen sowie allen Helfern und Sponsoren ein unvergesslicher in die Geschichte des Musikvereins eingehender Abend, an den man bestimmt noch lange zurückdenkt.

Unsere Gäste, Sponsoren, Mitwirkenden und Helfern gilt ein herzliches Dankeschön.

Eine Veranstaltung in diesem Stil ist ohne all dieser Personen nicht denkbar und durchführbar. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren weiteren Veranstaltungen.

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

- 01.04.2023 Osterparty mit High Life
- 23.04.2023 Konzert mit Landesblasorchester Baden-Württemberg
- 24.06.2023 Open Air-Konzert des Musikverein Adelmansfelden
- 30.10.2023 Halloween-Party (speziell für die Kinder und Jugendlichen)
- 18.11.2023 Jubiläumskonzert

Musik trifft Kulinarik



Zum Vier-Gänge-Menü wurde auch reichlich Musik kredenzt. © privat

Jubiläum Der Musikverein Adelmansfelden ist am vergangenen Samstag in sein Jubiläumsjahr gestartet - weitere Veranstaltungen werden folgen.

Adelmansfelden. Am Samstag ist Musikverein Adelmansfelden fulimant in sein Jubiläumsjahr gestartet. In der Otto-Ulmer-Halle traf Musik auf Kulinarik. Die Veranstaltung war restlos ausverkauft.

Unter dem Motto „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ feiert der MV Adelmansfelden in diesem Jahr sein Jubiläum. Dazu sind zahlreiche Großveranstaltungen geplant. Den Auftakt machte das Event "Musik trifft Kulinarik" in einer ausverkauften Otto-Ulmer-Halle. Die zahlreichen Gäste erwartete nach der Begrüßung durch Heiko Mayer, der auch durch den abwechslungsreichen Abend führte, ein Ohren- und Gaumenschmaus.

Im Wechsel boten erstklassige Musik- und Gesangsgruppen den unterhaltsamen Rahmen zueinem Vier-Gänge-Menü. Das „Haller Saxophonquartett“ um die ehemalige Dirigentin des Musikverein Adelmansfelden Constanze Haas, die Gesangsgruppe „Rettichschwanz 2.0“ und die Gruppe „The Soup Group“, beide extra ins Leben gerufen für diese Veranstaltung, sowie die Dixieland-Band „Just Dixie“ um den Dirigenten Robert Gmeiner begeisterten die Gäste in der Otto-Ulmer-Halle. Wie übrigens auch das Menü, das aus einem Amuse Gueule, einer Suppe sowie einem Hauptgang und einem Dessert bestand, wozu jeweils entsprechende Weine kredenzt worden. Verantwortlich war das Küchenteam "Ess Klasse". Am Ende wurde es für alle ein unvergesslicher, in die Geschichte des Musikvereins eingehender Abend.

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind:

1. April: Osterparty mit High Life in der Otto-Ulmer-Halle. Beginn 20 Uhr. One-Way-Eintritt. Einlass ab 18 Jahre.

23. April: Konzert mit Landesblasorchester Baden-Württemberg in der Otto-Ulmer-Halle. Beginn 18 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

24 Juni: Open-Air-Konzert des MusikvereinAdelmannsfelden auf dem Schulhof. Beginn 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

30. Oktober: Halloween-Party (speziell für Kinder und Jugendliche) im Bürgersaal der Otto-Ulmer-Halle. Der Eintritt ist frei. Einlass ab sechs Jahre.

18. November: Jubiläumskonzert in der Otto-Ulmer-Halle. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Volle Halle: Die Auftaktveranstaltung des MV Adelmannsfelden kam gut an. Die Otto-Ulmer-Halle war restlos ausverkauft.



„Musik trifft Kulinarik“ war lange vor der Veranstaltung ausverkauft. (Foto: Musikverein Adelmansfelden)

Der Musikverein Adelmansfelden ist am vergangenen Samstag in das Jubiläumsjahr „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ mit einer Veranstaltung in der Otto-Ulmer-Halle gestartet. „Musik trifft Kulinarik“, ein Highlight in der Veranstaltungsserie zum Jubiläum, war lange vor der Veranstaltung restlos ausverkauft.

Der Musikverein Adelmansfelden ist am vergangenen Samstag in das Jubiläumsjahr „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ mit einer Veranstaltung in der Otto–Ulmer–Halle gestartet. „Musik trifft Kulinarik“, ein Highlight in der Veranstaltungsserie zum Jubiläum, war lange vor der Veranstaltung restlos ausverkauft. Im Wechsel boten Musik– und Gesangsgruppen den musikalischen Rahmen zum Vier–Gänge–Menü. Das „Haller Saxophonquartett“ um die ehemalige Dirigentin des Musikverein Adelmansfelden Constanze Haas, die Gesangsgruppe „Rettichschwanz 2.0“ und die Gruppe „The Soup Group“, beide extra ins Leben gerufen für diese Veranstaltung, sowie die Dixieland–Band „Just Dixie“ um den ehemaligen Dirigenten Robert Gmeiner begeisterten die Gäste in der Otto–Ulmer–Halle. Das Vier–Gänge–Menü bestehend aus Amuse–Geule (Gebeizter Gin Lachs, Pflücksalat, Kartoffel–Zucchini–Puffer, Kräuterschmand), Suppe (Petersilienwurzel, Brezgenklößchen, Gemüsestroh), Hauptgang (Rosa Rinderfilet mit Kräuterkruste, Briocheknödel, Parmesanchip, Nuss–Brokkoli, glasierte Rotweinjus oder Portobello gefüllt mit Tomaten und Feta, Briocheknödel, Nuss–Brokkoli) und Dessert (Schokoküchlein, Kokosparfait, Karamell–Ananas, Proseccoschaum) boten eben den genannten Gaumenschmaus zum Ohrenschauß, abgerundet durch auf die einzelnen Gänge abgestimmten Weinempfehlungen.

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr: 1. April, Osterparty mit High Life, 23. April Konzert mit Landesblasorchester Baden–Württemberg, 24. Juni Open Air Konzert des Musikverein Adelmansfelden. 30. Oktober Halloween–Party (speziell für die Kinder und Jugendlichen), 18. November, Jubiläumskonzert

1848 – 2023 175 JAHRE VOLKSMUSIK IN ADELMANNSFELDEN



OSTERPARTY MIT **HIGH LIFE**

Special »SCHNAPSLEITER« (21.00 bis 23.00 Uhr)

Sa. 01.04.2023



Otto-Ulmer-Halle Adelmansfelden

Einlass: ab 18 Jahre · One-Way-Eintritt · Beginn: 20.00 Uhr

Weitere Infos: www.mv-adelmansfelden.de / Instagram / Facebook

Osterparty mit „High Life“

Am 1. April fand die erste Osterparty des Musikvereins statt. Zusammen mit dem DJ-Kult-Team „High Life“ und über 800 Partyfreudigen feierten, tanzten und sangen wir die ganze Nacht zu 80er- und 90er-Hits wie „Don't Stop Believin“ bis die Party – schon ganz traditionell – zu Robbie Williams „Angels“ endete.



Ein ganz herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, ohne diese so ein Event nicht machbar gewesen wäre sowie an das DJ-Team rund um den allseits bekannten „High Life-Helmut“, welche sehr glücklich waren, mal wieder in Adelmansfelden spielen zu dürfen, nachdem ihre große Bekanntheit bei Veranstaltungen hier in Adelmansfelden (damals noch im „Lamm“) begonnen hat!

Wir möchten uns auch bei allen Gästen des Abends bedanken. Alle unsere Erwartungen des Abends wurden gesprengt und wir freuen uns sehr, dass in Adelmansfelden so viele Personen mit uns in die Osterzeit (und auch in unser Vereinsjubiläum) reinfeiern wollten!

Erfolgreiche Teilnahme beim D2-Lehrgang

In der vergangenen Woche fand auf Schloss Kapfenburg der D2-Lehrgang statt. Unsere Jungmusikerin Caroline Balle nahm hieran teil. Sie absolvierte erfolgreich die D2-Prüfung, bei der die theoretische Prüfung am Freitag und die praktische Prüfung am Samstag stattfand.

Der MV Adelmansfelden gratuliert hierzu recht herzlich!



1848 – 2023 175 JAHRE VOLKSMUSIK IN ADELMANNSFELDEN



KONZERT



mit dem

LANDES BLASORCHESTER BADEN-WÜRTTEMBERG

So. 23.04.2023

Otto-Ulmer-Halle Adelmannsfelden

Beginn: 18.00 Uhr, Eintritt: 10,- Euro



Kartenvorverkauf ab 01.11.2022 // Schriftliche Bestellung: Bitte nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage vkv.mv-adelmannsfelden.de // **Telefonische Bestellung:** dienstags, 9.00-12.00 Uhr und donnerstags, 14.00-18.00 Uhr unter 0174-1729986 // **Kartenverkauf vor Ort:** Am Herbstkonzert des MVA am 19.11.2022 in der Otto-Ulmer-Halle sowie an ausgewählten Freitagen von 18.00 - 19.30 Uhr im Bürger-saal. Genaue Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt der Gemeinde Adelmannsfelden.
Weitere Infos: www.mv-adelmannsfelden.de / Instagram / Facebook

Erfolgreiches Landesblasorchester-Konzert

Im Rahmen des Vereinsjubiläums „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ gastierte das Landesblasorchester Baden-Württemberg am Sonntag, den 23. April in Adelmansfelden und veranstaltete ein (Lehr-)Konzert.

Zur Einleitung des musikalischen Tages fand ein Lehrkonzert statt. Hierbei entstand ein einmaliges Orchester aus knapp 30 Musikern und Musikerinnen des MVAs sowie rund 50 Musiker und Musikerinnen des Landesblasorchesters. Unter der professionellen Leitung des LBO-Dirigenten Björn Bus studierten die Profi- und Amateurmusiker das Stück „Ross Roy“ von Jacob de Haan ein. Mit viel Witz und Feingefühl arbeiteten die Musiker und Musikerinnen mit Björn Bus in kürzester Zeit daran, das Leben und Treiben im St. Peter Lutheran-College, um welches sich in dem Stück handelt, zu visualisieren.

Das Konzert am Abend leitete das Landesblasorchester mit der Ouvertüre aus „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner ein. Mit dem Stück „Traveler“ durfte das Publikum die Reise des Lebens mit allen Höhen und Tiefen erleben. Bevor das Landesblasorchester in die Pause ging, verzauberten sie gemeinsam mit der Solistin Giorgia Cappello das Publikum: Das Stück „I Shall Love But Thee“ komponierte Jan van der Roost für die Hochzeit seines Sohnes und die darin enthaltenen Texte William Shakespeares brachte das LBO gemeinsam mit der Sopranistin zum Ausdruck. Nach der Pause zeigten die verschiedenen Register des Landesblasorchesters bei den Werken „Symphonic Overture“ und „A Cotswold Symphony“ ihr herausragendes Können. Unter tosendem Applaus und zwei Zugaben verabschiedete sich das Landesblasorchester Baden-Württemberg.



Meisterklasse vom Landesblasorchester



Das Landesblasorchester Baden-Württemberg gab seine Visitenkarte in Adelmansfelden ab und begeisterte das Publikum restlos. Foto: AK © Achim Klemm

Das Publikum in Adelmansfelden wurde verzaubert.

Adelmansfelden. Ganz großes Kino bekamen die Gäste beim Frühjahrskonzert des Landesblasorchesters in Adelmansfelden geboten. Die 85 Vollblutmusiker ließen in der Otto-Ulmer-Halle klassische Kompositionen auf allerhöchstem Niveau erklingen und begeisterten das Publikum.

Zum 175-jährigen Jubiläum des Musikvereins Adelmansfelden konnte das hochdekorierte Landesblasorchester Baden-Württemberg gewonnen werden. Damit gelang ein echter Coup.

Das Landesblasorchester Baden-Württemberg ist das Auswahlorchester des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg. Es genießt seit seiner Gründung 1978 europaweit großes Ansehen und gilt als eines der erfolgreichsten deutschen Blasorchester. Zahlreiche errungene internationale Preise und Referenzen dokumentieren die besondere Klasse des Landesblasorchesters.

In dem großen Orchester sind die verschiedensten Berufsgruppen abgebildet: Vom Gärtner, Beamten über Lehrer und Ingenieur, bis hin zur Hebamme musizieren begeisterte, engagierte Musiker aus allen Musikvereinen Baden-Württemberg gemeinsam.

Das Landesblasorchester Baden-Württemberg wählte als konzertanten Einstieg mit Richard Wagners düster romantischen Oper „Der fliegende Holländer“ gleich ein überaus komplexes und vielschichtiges Meisterwerk. Das ganze Spektrum von Wagners Musik kommt darin zum Ausdruck: Aufbrausende Dramatik, energiegeladene Passagen und rasch aufeinander folgende Tempowechsel forderten ein hohes musikalisches Einfühlungsvermögen und verlangten den Musikern gleich zu Beginn des Konzerts alles ab. Richard Wagner schrieb die Oper unter dem Eindruck einer stürmischen Schiffsreise.

Unter dem Dirigat von Björn Bus ertönte im Anschluss David Maslankas „Traveler“ nicht minder fulminant. Die ganze Wucht eines großen Blasorchesters wurde dabei fühl- und erfahrbar. Schwierige laut-leise Abschnitte arbeitete das perfekt aufeinander abgestimmte Bläserensemble hier mit Akribie, Sorgfalt und meisterhafter Souveränität heraus.

Für willkommene Abwechslung sorgte das Konzertwerk „I Shall Love But Thee“ mit der Sopranistin Giorgia Cappello als fabelhafte Solistin. Viel Feingefühl und Ausdruck waren hier gefragt, das die glockenklar singende Cappello und das Landesblasorchester scheinbar mühelos darboten.

Das Publikum war hellauf begeistert. Donnernder Applaus war der Lohn für eine grandiose Darbietung.

Ein weiteres Glanzlicht setzte das Landesblasorchester Baden-Württemberg mit der „Symphonic Overture“ von James Barnes. Das Publikum forderte am Ende vehement eine Zugabe, die auch gerne gewährt wurde. Mit Franz Lehárs Klassiker „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ und dem Marsch aus dem Zigeunerbaron klang das eindrucksvolle Frühlingskonzert stilvoll aus.

◀Achim Klemm



Manuel Hoke – neuer Bürgermeister der Gemeinde Adelmansfelden



Bürgermeister Edwin Hahn gratulierte dem neu gewählten Bürgermeister Manuel Hoke zur Wahl.

Am vergangenen Sonntag wurde Manuel Hoke aus Neuler mit 68,3% der gültigen Stimme neuen Bürgermeister der Gemeinde Adelmansfelden gewählt.

Auf den Mitbewerber Björn Fedeler aus Ellwangen entfielen 30,9 % der Stimmen.

Weitere 0,8 % gingen an sonstige wählbare Personen. Die Wahlbeteiligung lag bei 63,78 %.

Bürgermeister Edwin Hahn konnte das eindeutige Wahlergebnis gegen 18.50 Uhr in der mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern gefüllten Otto-Ulmer-Halle bekanntgeben.

Er bedankte sich bei den beiden Bewerbern Manuel Hoke und Björn Fedeler für den sachlich fair geführten Wahlkampf.

Ein weiteres Dankeschön galt den Damen und Herren des Gemeindevwahlausschusses sowie des Gemeinderates für die Festlegung der Rahmenbedingungen und für die Mitwirkung bei der Wahl. Sein Dank ging zudem an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl, vor allem an Ute Schuster, in deren Hand die Organisation lag. Auch den Mitarbeitern des Bauhofes und dem Hallenwirt Michael Wurmitsch mit Team sprach er ein Dankeschön für die Bewirtung des Wahlabends aus.

Der Musikverein Adelmansfelden und der Gesangverein Sängerbund Eintracht umrahmten schwungvoll die Bekanntgabe des Wahlergebnisses. Dafür ein herzliches Dankeschön an die beiden örtlichen Vereine.

Nachfolgend einige Impressionen von der Wahlauszählung und vom Wahlabend:



Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste verfolgten die Bekanntgabe des Wahlergebnisses.



Der Musikverein Adelmansfelden unter Leitung von H. Fahrian beim musikalischen Auftakt.

Musik verbindet Jugendliche beim Jugendkonzert

Am 13.05.2023 fand am Nachmittag das Jugendkonzert des MV Schrezheim anlässlich des 50-jährigen Jubiläums statt.

Hier spielten die Jugendkapelle Schrezheim, die Jugendkapelle Tannhausen-Stöttlen und unsere Jugendkapelle Neuler-Adelmannsfelden-Pommertsweiler ein kleines Konzert mit jeweils vier bis fünf Stücken. Diese wurden vom Publikum mit viel Beifall belohnt.

Zum Abschluss des Konzernachmittags durften die Jugendlichen gemeinsam dem Publikum zwei Stücke darbieten. Dies zeigt, dass Musik verbindet!

Hiermit möchten wir uns bei dem MV Schrezheim für die tolle Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung bedanken.



Jahreshauptversammlung des Musikverein am 11.05.2023

2022 war wieder ein relativ normales Vereinsjahr, nachdem Corona die letzten Jahre stark beeinflusst hatte. Das Jahr war aber auch von der Planung des 175-jährigen Jubiläums 2023 geprägt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Helmut Vogt wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht.

Vorsitzender Jürgen Schenk berichtete von einem noch unter Einfluss von Corona stehendem Jahresstart. Doch nach und nach normalisierte sich die Lage und das Vereinsleben mit seinen 51 Veranstaltungen und Terminen nahm seinen Lauf. Nachdem Rita König ihre Tätigkeit als Dirigentin beendete, übernahm vorübergehend Andrea Schenk die Leitung der Kapelle. Veranstaltungen und Feste, wie z.B. der Hagelfeiertag, die Teilnahme am Kreisverbandsmusikfest in Spraitbach, der Auftritt beim Dorffest in Lautern, die Sommerserenade und vieles weitere konnte endlich wieder stattfinden. Der musikalische Höhepunkt war das Herbstkonzert zusammen mit der neuen Jugendkapelle Neuler-Adelmannsfelden-Pommertsweiler und den Musikfreunden der Blaskapelle Blecherovka.

Nach der Schriftführerin Rebecca Schaaf, die auf die einzelnen Termine und das restliche Vereinsjahr einging, berichtete die stellvertretende Kassiererin Svea Mayer von einem positiven Jahresergebnis im Jahr 2022.

Die Jugendleiterin Luisa Berroth berichtete von der inzwischen gut funktionierenden Jugendkapelle, entstanden aus der Kooperation der Jugendkapellen der Musikvereine Neuler, Adelmannsfelden und Pommertsweiler, die dann 2022 gleich mehrere Auftritte in allen 3 Orten hatte. Zum Start der Sommerferien ging es für die JUKA vom 30. Juli bis 6. August zur Jugendfreizeit nach Mainz und Wiesbaden. Das Juniorabzeichen des Blasmusikverbandes erhielten an der Weihnachtsfeier der Jugend Nele Gläß, Alisa Blumenstock, Cara Hofmann, Anton Lutz und Niklas Weber verliehen. Nele Gläß wurde zudem die Urkunde und die D1-Nadel für die erfolgreiche Teilnahme am D1-Lehrgang in den Herbstferien verliehen. Derzeit sind 18 Jugendliche beim Musikverein Adelmannsfelden in Ausbildung.

Bürgermeister Edwin Hahn sprach dem Musikverein seinen Dank für die Umräumung der unterschiedlichsten Veranstaltungen in der Gemeinde aus. Das Herbstkonzert war nach der langen Coronapause sehr gelungen und kann in seinen Augen als Auftakt zum Jubiläum „175 Jahre Volksmusik in Adelmannsfelden“ als hervorragender Start gesehen werden. Auch die ersten 3 Jubiläumsveranstaltungen in 2023 seien einmalig gewesen.

Anschließend nahm Bürgermeister Edwin Hahn die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft vor. Von ihm durchgeführte Neuwahlen folgten. Gewählt wurden als Vorsitzende Jürgen Schenk (auf 1 Jahr), Helmut Vogt (auf 1 Jahr) und Heiko Klissenbauer (auf 3 Jahre). Als Kassiererin wurde Simone Klissenbauer wieder gewählt, Svea Mayer als ihre Stellvertreterin, Kassenprüferinnen sind Katrin Hofmann und Ingrid Beck.

Schriftführerin ist weiterhin Rebecca Schaaf, ihr Stellvertreter ist Jan Klissenbauer. Als aktive Beisitzerinnen wurden Nataly Häußler und Lara Maier und als passive Beisitzerinnen wurden Roswitha Berroth und Christina Zieker gewählt. Von der Versammlung bestätigt wurde Jugendleiterin Luisa Berroth, als ihre Stellvertreterin Jana Häußler, als Jugendsprecherinnen Carolin Balle und Nele Gläß. Ein herzliches Dankeschön gilt den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Dieter Berroth, Selin Riek, Laura Berroth, Fabian Winter, Katrin Winter und dem seitherigen Vorsitzenden Matthias Klissenbauer, der insgesamt 31 Jahre in verschiedenen Funktionen in der Vereinsleitung tätig war.



Für langjährige Treue zum Verein als fördernde Mitglieder wurden Heinrich Staiger für 70 Jahre, Marion Vogt für 40 Jahre, Leonie Bauer, Viola Riek, Franziska Mattausch und Sabine Goldbach für 20 Jahre, Teresa Vogt, Klaus Drechsler und Claudia Drechsler für 10 Jahre geehrt.



2022 von Planung des Jubiläumsjahres geprägt

📍 Adelmansfelden / Lesedauer: 2 min



Der neu gewählte Ausschuss des Musikvereins Adelmansfelden. (Foto: Musikverein)

Bei seiner Hauptversammlung haben die Mitglieder des Musikvereins Adelmansfelden auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt. 51 Termine habe es im Jahr 2022 gegeben, hieß es.

Bei seiner Hauptversammlung haben die Mitglieder des Musikvereins Adelmansfelden auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt. 51 Termine habe es im Jahr 2022 gegeben, hieß es. 2022 sei ein relativ normales Vereinsjahr gewesen, nachdem Corona die Jahre davor stark beeinflusst hatte. 2022 war auch von der Planung des Jubiläums zum 175-jährigen Vereinsbestehen 2023 geprägt.

Vorsitzender Jürgen Schenk berichtete von einem noch unter Einfluss von Corona stehendem Start ins Jahr 2022. Doch nach und nach habe das Vereinsleben mit Veranstaltungen seinen Lauf genommen. Nachdem Rita König als Dirigentin aufgehört hatte, übernahm vorübergehend Andrea Schenk die Leitung der Kapelle.

Veranstaltungen und Feste wie der Hagelfeiertag, die Teilnahme am Kreisverbandsmusikfest in Spraitbach, der Auftritt beim Dorffest in Lautern und die Sommerserenade fanden wieder statt. Musikalischer Höhepunkt war das Herbstkonzert zusammen mit der neuen Jugendkapelle Neuler–Adelmannsfelden–Pommertsweiler und den Musikfreunden der Blaskapelle Blecherovka.

Nach der Schriftführerin Rebecca Schaaf, die auf die Termine und das restliche Vereinsjahr eingegangen war, berichtete die stellvertretende Kassiererin Svea Mayer von einem positiven Ergebnis 2022. Jugendleiterin Luisa Berroth sprach von der inzwischen gut funktionierenden Jugendkapelle, entstanden aus der Kooperation der Jugendkapellen der Musikvereine Neuler, Adelmannsfelden und Pommertsweiler, die 2022 mehrere Auftritte in den drei Orten hatte. Derzeit sind 18 Jugendliche beim Musikverein Adelmannsfelden in Ausbildung.

Bürgermeister Edwin Hahn sprach dem Verein seinen Dank für die Umrahmung von Veranstaltungen in der Gemeinde aus. Das nach langer Coronapause gelungene Herbstkonzert lässt sich in seinen Augen als Auftakt zum Jubiläum „175 Jahre Volksmusik in Adelmannsfelden“ als hervorragender Start sehen. Auch die ersten drei Jubiläumsveranstaltungen 2023 seien einmalig gewesen.

Edwin Hahn nahm auch die einstimmige Entlastung des Vorstands vor und leitete die Wahlen. Gewählt wurden als Vorsitzende Jürgen Schenk (für ein Jahr), Helmut Vogt (ein Jahr) und Heiko Klissenbauer (drei Jahre). Als Kassiererin wurde Simone Klissenbauer wiedergewählt, Svea Mayer als ihre Stellvertreterin, Kassenprüferinnen sind Katrin Hofmann und Ingrid Beck. Schriftführerin bleibt Rebecca Schaaf, ihr Stellvertreter ist Jan Klissenbauer. Als aktive Beisitzerinnen wurden Nataly Häußler und Lara Maier und als passive Beisitzerinnen Roswitha Berroth und Christina Zieker gewählt. Die Versammlung bestätigte Jugendleiterin Luisa Berroth, deren Stellvertreterin Jana Häußler sowie die Jugendsprecherinnen Carolin Balle und Nele Gläß.

Für langjährige Treue zum Verein als fördernde Mitglieder wurden Heinrich Staiger für 70, Marion Vogt für 40 Jahre, Leonie Bauer, Viola Riek, Franziska Mattausch und Sabine Goldbach für jeweils 20 sowie Teresa Vogt, Klaus Drechsler und Claudia Drechsler für zehn Jahre geehrt.



Der neu gewählte Ausschuss des MV Adelmansfelden. © privat

Ehrungen und Vorstandswahlen beim Musikverein Adelmansfelden.

Adelmansfelden. Die Mitglieder des Musikvereins Adelmansfelden haben jetzt ihre Hauptversammlung abgehalten.

Der Vorsitzende Jürgen Schenk zog eingangs eine positive Bilanz. 2022 sei für den Verein - nach Auslaufen der Corona-Pandemie - weitestgehend normal verlaufen, 51 Termine habe der Verein im vergangenen Jahr absolvieren können, informierte Schenk die Mitglieder. Feste, wie der Hagelfeiertag, oder auch eine Teilnahme am Kreisverbandsmusikfest in Spraitbach, seien endlich wieder möglich gewesen. Der musikalische Höhepunkt sei das Herbstkonzert zusammen mit der neuen Jugendkapelle Neuler-Adelmansfelden-Pommertsweiler und den Musikfreunden der Blaskapelle Blecherovka gewesen. Weiter betonte Schenk, dass die aktuelle Arbeit vom 175. Jubiläum des Musikvereins geprägt sei.

Danach folgten die Ausführungen von Schriftführerin Rebecca Schaaf sowie der stellvertretenden Kassiererin Svea Mayer, die der Versammlung von einem positiven Jahresergebnis für 2022 berichten konnte.

Jugendleiterin Luisa Berroth informierte über eine inzwischen gut funktionierende Jugendkapelle, entstanden aus der Kooperation der Jugendkapellen der Musikvereine Neuler, Adelmansfelden und Pommertsweiler. Derzeit befänden 18 Jugendliche beim Musikverein Adelmansfelden in Ausbildung.

Bürgermeister Edwin Hahn sprach dem Musikverein seinen Dank für die Umrahmung der unterschiedlichsten Veranstaltungen in der Gemeinde aus. Das Herbstkonzert sei nach der langen Coronapause „sehr gelungen“ gewesen und könne in seinen Augen als glänzender Auftakt zum Jubiläum „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ angesehen werden. Auch die ersten drei Jubiläumsveranstaltungen in diesem Jahr seien „einmalig“ gewesen, lobte Hahn.

Die anschließenden Wahlen brachten das folgende Ergebnis: Vorsitzende sind Jürgen Schenk, Helmut Vogt und Heiko Klissenbauer. Als Kassiererin wurde Simone Klissenbauer wieder gewählt, Svea Mayer als ihre Stellvertreterin, Kassenprüferinnen sind Katrin Hofmann und Ingrid Beck. Schriftführerin ist weiterhin Rebecca Schaaf, ihr Stellvertreter ist Jan Klissenbauer. Als aktive Beisitzerinnen wurden Nataly Häußler und Lara Maier und als passive Beisitzerinnen wurden Roswitha Berroth und Christina Zieker gewählt. Von der Versammlung bestätigt wurde Jugendleiterin Luisa Berroth, als ihre Stellvertreterin Jana Häußler, als Jugendsprecherinnen Carolin Balle und Nele Gläß.

Für langjährige Treue als fördernde Mitglieder wurden Heinrich Staiger für 70 Jahre, Marion Vogt für 40 Jahre, Leonie Bauer, Viola Riek, Franziska Mattausch und Sabine Goldbach für 20 Jahre, Teresa Vogt, Klaus Drechsler und Claudia Drechsler für zehn Jahre geehrt.

1848 – 2023 175 JAHRE VOLKSMUSIK IN ADELMANNSFELDEN



OPEN AIR KONZERT MUSIKVEREIN ADELMANNSFELDEN

Sa. 24.06.2023

...ein musikalischer
Sommerabend von und
für Klein bis Groß!

Schulhof Grundschule Adelmansfelden
Beginn: 18.00 Uhr / bei schlechtem Wetter in der Otto-Ulmer-Halle

Weitere Infos: www.mv-adelmansfelden.de Instagram / Facebook



Wir bedanken uns
bei unseren Sponsoren
für die freundliche
Unterstützung!

Open-Air-Konzert bei strahlendem Sonnenschein

Im Rahmen von „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ begeisterten die Musikerinnen und Musiker auf dem Schulhof der Grundschule Adelmansfelden das zahlreiche Publikum.

Eröffnet wurde das Konzert von der Jugendkapelle Neuler-Adelmansfelden-Pommertsweiler unter der Leitung von Stefanie Mai. „High Hopes“, „Sofia“ und als Zugabe „Cheerleader“ begeisterten die Zuhörer.



Anschließend kamen die Kleinsten des Vereins, nämlich die Blockflöten, zum Zuge. Mit ihren Liedern wurden die Konzertbesucher vom Können der Kinder völlig überrascht, was mit riesigem Applaus belohnt wurde. Auch die Duos, Trios und Quartette der Klarinetten und Querflöten waren ein musikalischer Genuss, genauso wie das anschließende Schlagzeugsolo. Die „Jungen von den Alten“, eine Formation, die sich aus der aktiven Kapelle gebildet hatte, begeisterte die Gäste mit „He's a pirat“ aus „Fluch der Karibik“.

Der letzte Teil des Konzertes wurde von der aktiven Kapelle des Musikverein Adelmansfelden unter der Leitung von Haiko Fahrian bestritten. „Lady Gaga in Concert“, „Let it Go“ und „The Way Old Friends Do“ versetzten da Publikum in ein echtes Open-Air-Konzert-Gefühl. Nina Reichert überzeugte das Publikum mit ihrem Gesang beim Titel „Lenas Song“ und löste einen Beifallssturm aus. „Hans Zimmer: Movie Milstones“ ließ die Zuhörer in die Welt der Filme abtauchen bevor Jan Klissenbauer als Solist beim allseits bekannten und beliebten Stück „Can't Help Falling In Love“ brillierte. Mit „La Brass Polka“ beendeten die Musikerinnen und Musiker das Konzert, durften aber ohne Zugabe nicht gehen. Mit dem „Florentiner Marsch“ bedankte sich die Kapelle beim Publikum, das sich seinerseits mit einem überwältigten Applaus für einen schönen und abwechslungsreichen Abend bei ihrem Musikverein Adelmansfelden bedankte. Durch das Programm führte in hervorragender Weise Jochen Wohlers.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ausbilderinnen und Ausbildern mit ihren Schülerinnen und Schülern, der Juka mit ihrer Dirigentin Stefanie Mai, den Solisten und musikalischen Gruppen sowie der aktiven Kapelle unter ihrem Dirigenten Haiko Fahrian für das tolle Programm für diesen Abend.

Des Weiteren bedanken wir uns bei der Grundschule Adelmansfelden und der Gemeinde Adelmansfelden für die Nutzung des Schulhofes, der Band der evangelischen Kirchengemeinde Abtsgmünd für die Sound-Anlage sowie allen Helferinnen und Helfern die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Open-Air-Konzert begeistert alle



Nina Reichert singt "Lenas Song" aus dem Film "Wie im Himmel" © Uwe Glowienke

Der Musikverein Adelmansfelden unterhält aufs Beste im Rahmen seines 175-jährigen Jubiläums unter freiem Himmel.

Adelmansfelden. Bei traumhaftem Wetter gab am Samstag der Musikverein Adelmansfelden ein Open-Air-Konzert. Auf dem Schulhof der Grundschule hatten sich viele Besucher eingefunden, um einem abwechslungsreichen Programm zu lauschen und einen gemütlichen Sommerabend zu genießen. Mit Leckereien vom Grill und kalten Getränken wurden die Gäste verwöhnt.

Moderator Jochen Wohlers kündigte zu Beginn die Jugendkapelle an, die sich aus den Musikvereinen Neuler, Adelmansfelden und Pommertsweiler zusammensetzt. Die Jugendlichen spielten ein musikalisch hochwertiges Programm. Unter der Leitung von Stefanie Mai gaben sie „High Hopes“, „Sofia“ und als Zugabe „Cheerleader“ zum Besten und ernteten dafür viel Applaus.

Auch die Kleinsten, die Blockflötengruppe des Musikvereins, standen beim „Seemannslied“ und „Ist ein Mann vom Baum gefallen“ sicher vor dem Publikum. Die Bläsergruppen mit Holz- und Blechblasinstrumenten boten mit Querflöte und Klarinette von „Alle Vögel sind schon da“ bis „Herr der Ringe“ ein breites Potpourri. Lauter wurde es beim Solo von Benedikt Schenk am Schlagzeug.

Ehe die Aktiven Kapelle des Musikvereins Adelmansfelden den Schlussakt übernahm, brillierten die „Jungen Alten“, die sich aus der aktiven Kapelle zusammengefunden haben, um etwas abseits des großen Teams aufzutreten. „He´s a pirate“ aus dem Film „Fluch der Karibik“ ließ Wellen der Begeisterung rollen.

Die Aktiven des Musikvereins, unter der Leitung von Haiko Fahrian, lieferten zum Schluss ein buntes Programm. Von „Lady Gaga in Concert“, den erfolgreichsten Liedern, zusammengefasst in einem Potpourri der Sängerin, ging es weiter zum Disneyfilm „Frozen“. Kalt wurde es nicht, denn die Sonne schien immer noch auf den Schulhof.

Die Hymne an die Freundschaft „The way old friends do“ von ABBA hätte auch das Konzert überschreiben können, stellte Moderator Jochen Wohlers fest. Dankbar sei man für die viele Unterstützung in all den Jahren, betonte der Moderator. Weiter ging es mit „Lenas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“, bei dem Nina Reichert den Solopart als Sängerin übernahm. Nach einem Medley von Hans Zimmer, dem bekannten Filmkomponisten, ging das Konzert weiter mit „Can´t help falling in Love“ und endete schließlich mit der „La Brass Polka“. Doch ohne Zugabe ließ das begeisterte Publikum die Musikerinnen und Musiker nicht vom Platz, denn zu schön war der Abend in seiner ganzen Fülle.



Open-Air-Stimmung auf dem Schulhof

Konzert zum Jubiläum „175 Jahre Volksmusik in Adelmannsfelden“ begeisterte das Publikum

ADELMANNSFELDEN (ij) - Im Rahmen des Jubiläums „175 Jahre Volksmusik in Adelmannsfelden“ begeisterten die Musikerinnen und Musiker auf dem Schulhof der Grundschule Adelmannsfelden das zahlreich erschienene Publikum.

Eröffnet wurde das Konzert von der Jugendkapelle Neuler-Adelmannsfelden-Pommertweiler unter der Leitung von Stefanie Mai. „High Hopes“, „Sofia“ und als Zugabe „Cheerleader“ begeisterten die Zuhörer.

Anschließend kamen die Kleinsten des Vereins, nämlich die Blockflöten, zum Zuge. Mit ihren Liedern wurden die Konzertbesucher vom Können der Kinder völlig überrascht, was mit riesigem Applaus belohnt wurde. Auch die Duos, Trios und Quartetteder Klarinetten und Querflöten waren ein musikalischer Genuss. Aus dem Traum gerissen wurde das Publikum dann von Benedikt



Auf dem Hof der Grundschule Adelmannsfelden spielten Ensembles aller Altersklassen.

FOTO: JÖRGEN SCHENK

Schenk mit seinem Schlagzeugsolo, das weit über den Schulhofklang. Die „Jungen von den Alten“, eine Formation, die sich aus der aktiven Kapelle gebildet hatte, begeisterte die Gäste mit „He's

a Pirate“ aus dem Film „Fluch der Karibik“.

Der letzte Teil des Konzerts wurde von der aktiven Kapelle des Musikvereins Adelmannsfelden unter der Leitung von Haiko

Fabrian bestritten. „Lady Gaga in Concert“, „Let it Go“, und „The Way Old Friends Do“ versetzten das Publikum in ein echtes Open-Air-Konzert-Gefühl. Nina Reichert überzeigte daraufhin das Publikum mit ihrem Gesang beim Titel „Lenas Song“ und löste einen Beifallssturm aus. „Hans Zimmer: Movie Mlstones“ lies die Zuhörer in die Welt der Filme abtauchen bevor Jan Klissenbauer als Solist beim allseits bekannten und beliebten Stück „Can't Help Falling In Love“ brillierte. Mit „La Brass Polka“ beendeten die Musikerinnen und Musiker das Konzert, durften aber ohne Zugabe nicht gehen. Mit dem „Florentiner Marsch“ bedankte sich die Kapelle beim Publikum, das sich seinerseits mit einem überwältigten Applaus für einen schönen und abwechslungsreichen Abend bei ihrem Musikverein Adelmannsfelden bedankte. Durch das Programm führte Jochen Wohlers.



Einige Impressionen der Amtsübergabe von Bürgermeister Edwin Hahn an den neuen Bürgermeister Manuel Hoke:





**Besuch des Kindertheaters „Dschungelbuch“
in Feuchtwangen im Rahmen des Ferienprogramms**

„In der unberührten Natur des Dschungels entfaltet sich die fantastische Geschichte von Mogli, dem Menschenjungen, der von Wölfen aufgezogen wird. Mogli begegnet in seinem aufregenden Leben vielerlei Gefahren, die er mithilfe seiner liebenswerten Freunde Balu und Baghira zu meistern versteht.“

Im diesjährigen Ferienprogramm des MV Adelmannsfelden ging es am 09.08.2023 ins Freilichttheater nach Feuchtwangen.

Das aufgeführte Stück „Dschungelbuch“ begeisterte Klein und Groß. Trotz den Wetterbedingungen mit etwas Regen hatten die Schauspieler es geschafft jeden von sich und dem Stück zu begeistern.

**Hast du Spaß und Freude an der
Musik?**

**Komm zu uns zum
Blockflötenunterricht**



Wann: Nach Absprache
Wo: Grundschule Adelmannsfelden (Aula)
Kosten: 15 Euro pro Monat
Für Wen: Für alle Altersgruppen ab 5 Jahre

Der Unterricht findet in Gruppen ab zwei Personen statt.

Kontakt: Luisa Berroth
Telefonnummer: 015259596068
jugendleitung@mv-adelmannsfelden.de



Jugendausflug 2023

Am 23. September 2023 fand der diesjährige Jugendausflug des Musikvereins statt. Nach einem gemeinsamen Foto für das Jubiläumsjahr ging es nach Fachsenfeld. Dort besuchten wir den Trampolinpark „Jump4All“. Hier tobten sich die Kids und Jugendlichen richtig aus.



Nach 1,5 Stunden springen fuhren wir zurück nach Adelmansfelden, wo Vege schon an der Grundschule auf uns mit leckeren Würstchen von Grill wartete.



Zum Ausklang des Ausflug machten wir es uns mit Sitzkissen, Decken und Popcorn, wie es sich bei einem guten Filmabend gehört, bequem.



Danke an alle, die an dem erfolgreichen Ausflug mitgewirkt haben!

Musikverein auf Jubiläumsausflug

Am vergangenen Wochenende feierte der Musikverein sein Vereinsjubiläum: Für uns Musikerinnen und Musiker ging es zum Jubiläumsausflug nach Trier und Koblenz. Am Samstagmorgen ging es mit dem Bus los zu unserem ersten Programmpunkt in Pünderich. Durch eine kurze Rast mit Vesperpause gestärkt, wanderten wir dort los, um unser erstes Ziel zu erklimmen: den Prinzenkopfturm.



Um die Mosel nicht nur von der Aussichtsplattform des Turms, sondern auch von Nahem zu sehen, machten wir uns wieder auf den Rückweg zum Bus, welcher uns dann direkt zum Moselufer brachte, wo wir dann für eine Moselschiffahrt an Bord gingen. Bei perfektem Wetter mit Sonnenschein konnten wir die schönen Dörfer und die für das Gebiet bekannten Weinberge von der Mosel aus besichtigen.



Nach einem schönen Tag an der Mosel machten wir uns auf nach Trier um unsere Zimmer im Hotel Four Side Plaza zu beziehen. Nach einem sehr leckeren Abendessen im Hotel kam der gesellige Teil. Die Organisationsgruppe, welche den Ausflug geplant hatte, sorgte für das Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Bei Spielen wie Autokennzeichen-Raten oder dem Wettrennen mit einem Tischtennisball zwischen den Knien traten einige Musiker und Musikerinnen in Teams gegeneinander und sorgten dabei für die Unterhaltung der nicht-teilnehmenden Musiker/innen. Zum Ausklang feierten wir in den Geburtstag unserer Musikerin Katrin hinein.

Am Sonntag ging es dann nach Koblenz. Bei einer Altstadtführung und einer Führung über die Festung Ehrenbreitstein erfuhren wir viele interessante Informationen über die Bedeutung von Koblenz im Mittelalter, welche sie durch die Kreuzung von Mosel und Rhein am Deutschen Eck hatte. Auch auf der Festung konnten wir den atemberaubenden Ausblick auf die Mosel, den Rhein sowie ganz Koblenz genießen.



Zurück in Trier, durften wir nach zahlreichen Sichtungen von Weinbergen den Wein auch mal genießen. Mit einer kurzen Weinkellerbesichtigung ging es dann weiter zur Weinprobe und dem traditionellen Trierer Schwenkbraten als Abendessen. Bei der anschließenden Musik eines Alleinunterhalters sowie dem ein oder anderen Glas Wein herrschte ausgelassene Stimmung bei den Musikern und Musikerinnen. Für einen kleinen, aber abenteuerlustigen Teil des Musikvereins ging es noch abends zu Erkundung in die Trierer Innenstadt.

Am Montag verabschiedeten wir uns von der Mosel und machten uns auf den Weg nach Mörzdorf zur schönsten Hängeseilbrücke Deutschlands. Nach einer kleinen Wanderung machten wir uns mit dem Bus auf den Rückweg nach Adelnmannsfelden.

Bei einem gemeinsamen Abendessen in Eschental bei Kupferzell gingen die ereignisreichen und schönen Tage dann zu Ende.



1848 – 2023 175 JAHRE VOLKSMUSIK IN ADELMANNSFELDEN



+++ COOLE VERKLEIDUNG ERWÜNSCHT! +++

HALLOWEEN PARTY FÜR KIDS & TEENS!

KIDS (6 - 13 Jahre): 15.30 bis 18.30 Uhr

TEENS (ab 14 Jahre): 19.00 bis 23.55 Uhr

EINTRITT
FREI!

Mo. 30.10.2023

**MIT SCHAURIG
GUTEN MOCKTAILS!**



MUSIK:
DJ CONTAXX

Otto-Ulmer-Halle Adelmansfelden

Weitere Infos: www.mv-adelmansfelden.de / Instagram / Facebook

Halloweenparty am 30.10.2023

Kurz vor Halloween fand im Jubiläumsjahr des Musikvereins die langersehnte Veranstaltung für Kinder statt: Am 30.10.2023 feierten Kinder und Jugendliche gemeinsam mit dem MVA in die Halloweennacht hinein. Verkleidet als Hexen, Vampire, Teufel und vieles mehr hatten Klein & Groß viel Spaß beim Basteln von Halloween-Windlichtern, beim Posieren für gruselige Bilder vor der Fotowand und natürlich

beim Tanzen. Gemeinsam mit DJ Contaxx herrschte ausgelassene Stimmung bei Liedern wie dem „Bobfahrerlied“ oder der Polonaise, die durch die ganze Otto-Ulmer-Halle ging.



Erfolgreiche Teilnahme am D1-Lehrgang

In den Herbstferien fand der D1 Lehrgang in Neuler statt. Hier nahmen zwei unserer Jungmusikerinnen teil. Nach drei Tagen Vorbereitungskurs fand am Sonntag die schriftliche Prüfung statt. Die praktische Prüfung findet am kommenden Samstag statt. Hierzu wünschen wir Cara Hofmann und Alisa Blumenstock nochmals viel Glück.



Musikalischer Geburtstagsgruß



Der MV Adelmansfelden wird 175 Jahre alt. Foto: privat © privat

„175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ werden am Samstag, 18. November, vom Musikverein gefeiert.

Adelmansfelden. Seit über 175 Jahren pflegen Musikerinnen und Musiker das Kulturgut „Volksmusik“ in Adelmansfelden. Die ersten urkundlich erwähnten „Musici“ und „Spielleute“ waren Adam Mayer und dessen Sohn Johann Adam Mayer.

Sie wurden bereits 1740 in den Kirchenbüchern aufgeführt, gefolgt von Johann Christian Hofmann (geboren 1775) und Georg Philipp Hofmann (geboren 1796) und dessen Söhne Friedrich, Christoph, Melchior und Ludwig, dessen Nachkommen heute noch im Verein vertreten sind. Der Überlieferung zufolge spielten am 16. September 1815 um 4 Uhr nachmittags Adelmansfelder Musiker in Ellwangen zum Einzug von Jeromé Bonaparte, einem Bruder Napoleons.

Die ältesten Aufzeichnungen der Musiker können bis 1848 zurückverfolgt werden. Aus einem Notenbuch dieser Zeit kann entnommen werden, dass die Musiker bei 16 Veranstaltungen mitwirkten.

Am Samstag 18. November 2023 wird der Musikverein Adelmansfelden mit dem Jubiläumskonzert das Jubiläumsjahr „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ in der Otto-Ulmer-Halle gebührend feiern und abschließen. Auch eine Fotogalerie und ein kurzer Film über das Jubiläumsjahr 2023 werden an diesem Abend zu sehen sein.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos online unter: www.mv-adelmansfelden.de, auf Instagram und Facebook.

1848 – 2023 175 JAHRE VOLKSMUSIK IN ADELMANNSFELDEN



JUBILÄUMSKONZERT MUSIKVEREIN ADELMANNSFELDEN

Sa. 18.11.2023

mit Fotogalerie & Film
über das Jubiläumsjahr

Otto-Ulmer-Halle in Adelmansfelden

Beginn: 19.30 Uhr · Einlass: 18.30 Uhr · **Der Eintritt ist frei!**

Auf Ihr Kommen freuen sich die Jugendkapelle Neuler-Adelmansfelden-Pommertsweiler und die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Adelmansfelden · Weitere Infos: www.mv-adelmansfelden.de / Instagram / Facebook



Wir bedanken uns
bei unseren Sponsoren
für die freundliche
Unterstützung!

Ein erfolgreiches Konzert als Finale eines großartigen Jubiläumsjahres

Am 18.11.2023 feierte der Musikverein gemeinsam mit zahlreichen Besuchern den Abschluss des Jubiläums „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ bei einem unvergesslichen Jubiläumskonzert.

Bei der Begrüßung des Vorsitzenden Jürgen Schenk zeigte sich die lange Geschichte der Volksmusik in Adelmansfelden – und somit die Entstehung des Musikvereins. Auch Bürgermeister Hoke wies bei seinen Grußworten auf den hohen Stellenwert der Musik in der Gemeinde Adelmansfelden hin und gratulierte dem Musikverein zu seinem Jubiläum mit einer großzügigen Spende.



Mit den charmanten Programmansagen von Benni Seibold eröffnete die Jugendkapelle Neuler-Adelmansfelden-Pommertsweiler unter der Leitung von Stefanie Mai den musikalischen Abend. Mit dem Stück „The Avengers“ nahm die Jugendkapelle die Besucher in die Welt der gleichnamigen Superhelden mit.

Bei „Apollo 11“ machten sich die Jungmusikerinnen und -musiker auf die Spuren auf die wohl bekannteste Raumfahrtmission. Hierfür besuchte Neil Armstrong persönlich das Jubiläumskonzert in Adelmansfelden, um den Jugendlichen sowie den Gästen von seinem Besuch auf dem Mond zu berichten. Wieder zurück auf der Erde, begaben sich die Besucher gemeinsam mit der Juka an einen tropischen, sonnigen Ort. Bei „Selection from Vaiana“ präsentierten die Jungmusikerinnen und Jungmusikern die musikalischen Höhepunkte aus dem Walt Disney-Film „Vaiana“.

Unter tobedem Applaus verabschiedete sich die Jugendkapelle Neuler-Adelmansfelden-Pommertsweiler mit der Zugabe „Blinding Lights“.



Nach kurzer Umbaupause hat die Stammkapelle des Musikverein Adelmansfelden auf der Bühne Platz genommen und es folgten die Ehrungen.

Der Vorsitzende des Blasmusikverbands Ostalbkreis Hubert Rettenmaier und Vorsitzender Heiko Klissenbauer konnten Benedikt Schenk und Fabian Winter für 10 Jahre Treue zum Musikverein Adelmansfelden ehren.

Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft konnten Stefanie Kretsch und Lara Maier ausgezeichnet werden. Sibylle Lutz wurde mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief für 40-jährige aktive Tätigkeit ausgezeichnet und parallel dazu zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt. Zusätzlich galten die Gratulationen für Alisa Blumenstock und Cara Hofmann für die bestandene D1-Prüfung sowie Caroline Balle für die bestandene D2-Prüfung.



Nach einer galanten Einführung ins Konzertprogramm durch Jochen Wohlers und Heiko Mayer eröffnete die aktive Kapelle des Musikverein Adelmansfeldens unter der Leitung von Haiko Fahrian mit „Flight of the Thunderbird“ den zweiten Teil des Konzertabends.

Im zweiten Stück „The Baron of Dedem“ tauchten die Konzertbesucher in das rege Leben eines niederländischen, vom

Torfabbau geprägten Dorfes ein, welches im 19. Jahrhundert vom gleichnamigen Baron von Dedem beherrscht wurde.

Anschließend ging es mit „Castrum Alemorum“ königlich weiter in den Osten Frankreichs. Die imposante Burg von Allymes, welche majestätisch auf einem Hügel liegt, wurde von dem Moderatoren-Duo mit dem Vergleich zum Schloss Adelmansfelden verglichen.

Das Stück „Ross Roy“ stellte in diesem Jahr beim Konzertprogramm eine Besonderheit dar: Beim Lehrkonzert mit dem Landesblasorchester Baden-Württemberg am 23.04.2023 durften die Musikerinnen und Musiker des MVAs gemeinsam mit Musikern des Landesblasorchesters unter der Leitung des LBO-Dirigenten Björn Bus das Stück einstudieren und konnten somit hautnah die Probenarbeit bei einem professionellen Orchester erleben.

Bei einem von Dieter Berroth gedrehten Film konnten die Konzertbesucher nochmals Ausschnitte aus dem Jubiläumsjahr mit seinen besonderen Veranstaltungen erleben.

Nach der kurzen Pause ging es mit den Melodien aus dem bekannten Musical „Tanz der Vampire“ auf Vampirjagd.

Beim Kampf von Agent 007, alias James Bond, gegen das Böse präsentierte der Musikverein die passenden Filmmelodien dazu.

Zum Abschluss des Musikverein-Jubiläums gehört natürlich auch ein Stück prägende Musikgeschichte dazu. Mit dem Medley „Queen Greatest Hits“ verabschiedete sich der Musikverein Adelmansfelden mit den großartigen Hits der weltbekannten Band um Freddie Mercury vom überwältigten, applaudierenden Publikum und bedankte sich mit dem Marsch „Kaiserin Sissi“ als Zugabe.



Neben dem hervorragenden Konzert zeigte die kreative Bilderausstellung im Bürgersaal neben den Fotos der Veranstaltungen aus dem Jubiläumsjahr 2023 auch historische Bilder der letzten Jubiläen oder Gruppenfotos in (noch) schwarz-weiß-Aufnahmen, aber auch der Spaß beim Musikverein-„Alltag“ wurde gezeigt: So sah man die Produktivität in den Proben, die Aktivitäten bei den zahlreichen Ausflügen oder auch die ein oder anderen Albernheiten bei verschiedenen Veranstaltungen.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Baumschule Weber für die kostenlos zur Verfügung gestellten Pflanzen für die Hallen-Deko, Alexander Pawlita-Henne für seine ständige Unterstützung rund um die Halle und allen Helferinnen und Helfern die beim Aufbau, in der Küche, im Ausschank, beim Abbau, bei der Deko,... dabei waren.

Zusätzlich gilt der Dank allen Sponsoren, die den Musikverein im Jubiläumsjahr unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern mit Dirigenten für Ihre musikalische Leistung bei diesem Konzert sowie auch bei den zahlreichen Konzertbesuchern, ohne die ein solches Konzert nicht möglich wäre.

Bewahrung einer schönen Tradition



Der Musikverein Adelmansfelden, unter der Regie von Haiko Fahrian, begeisterte das Publikum beim Jubiläumskonzert in der Otto-Ulmer-Halle. Foto: AK © Dieter Klemm

„175 Jahre Volksmusik“ wird vom Musikverein Adelmansfelden mit feiner Blasmusik gefeiert. Was alles gespielt wurde.

Adelmansfelden. Fabelhafte Unterhaltung war beim Jubiläumskonzert „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ in der Otto-Ulmer-Halle garantiert. Der Musikverein Adelmansfelden und die Jugendkapelle verwöhnten die zahlreichen Gäste drei Stunden lang mit musikalischer Feinkost.

Musik hat in Adelmansfelden eine lange, gute Tradition. Musikvereins-Vorsitzender Jürgen Schenk begrüßte die Besucher und blickte auf die Geschichte des Musikverein Adelmansfelden zurück. „Erste Vermerke und Aufzeichnungen von Musicis und Spielleuten in Adelmansfelden datieren aus dem Jahr 1815. Die „Stadtkapelle“ und die „Bergmusik“ vereinten sich 1933 zu einer Kapelle, dem Musikverein Adelmansfelden.“

Viel Lob von allen Seiten und ein gelungenes Programm

Bürgermeister Manuel Hoke sparte nicht mit Lob: „Unser Musikverein ist aus dem kulturellen Leben in der Gemeinde einfach nicht mehr wegzudenken. Meine Gratulation zu dem großartigen Jubiläum „175 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“. Er überreichte dem Vorstand 600 Euro für die Vereinsmusikarbeit.

Die Jugendkapelle Neuler-Adelmannsfelden-Pommertsweiler, unter der Regie von Stefanie Mai, sorgte danach für Wohlklang mit der spannungsgeladenen Filmmusik aus der Actionfilmreihe „The Avengers“. Bei „Apollo 11“ unternahmen die Gäste einen Flug zum Mond und landeten dort mit Neil Armstrong sicher. Die lange Reise und das geglückte Vorhaben wurden musikalisch glanzvoll und strahlend in Szene gesetzt. Benni Seibold führte humorvoll durchs Programm. Das poppige „Blinding Lights“ gab's als Zugabe

Unter der Leitung von Haiko Fahrian ließ der Musikverein Adelmannsfelden im Anschluss Perlen konzertanter Blasmusik erklingen. Heiko Mayer und Jochen Wohlers sagten charmant die Titel an. Furios starteten die bis in die Haarspitzen hochmotivierten Musiker und Musikerinnen das Hörvergnügen mit dem abwechslungsreichen und anspruchsvollen „Flight of the Thunderbird“. Die imposante Burg von Allymes „Castrum Alemorum“, komponiert von Jakob de Haan, wurde danach musikalisch eindrucksvoll skizziert und manch einer im Publikum träumte sich dabei ins Adelmannsfelder Schlösschen und wandelte durch die herrschaftlichen Räume. Nicht minder opulent und ausladend arrangiert erklang „Ross Roy“, das eine monumentale Villa im australischen Brisbane beschreibt. Leise Momente wechselten bei diesem Lied mit Dramatik, das der Musikverein Adelmannsfelden prächtig vertonte. Viel Beifall gab es am Ende vom Publikum für eine tolle Darbietung und mit dem „Kaiserin Sissi“-Marsch verabschiedete sich der Musikverein Adelmannsfelden schließlich schwungvoll.

Ehrungen: Im Rahmen des Jubiläumskonzerts „175 Jahre Volksmusik in Adelmannsfelden“ fanden Ehrungen statt, die der Vorsitzende des Blasmusikverbandes Ostalbkreises, Hubert Rettenmaier und der Musikverein Adelmannsfelden Vorsitzender Heiko Klissenbauer vornahmen.

Für ihre erfolgreich bestandene D-1 Prüfung wurden Alisa Blumenstock und Cara Hofmann geehrt, für ihre D-2 Prüfung Caroline Balle. Für zehnjährige aktive Musiktätigkeit wurden Benedikt Schenk und Fabian Winter ausgezeichnet. Für 20 Jahre als aktive Musikerinnen Stefanie Kretsch und Lara Maier. Für 40-jähriges aktives Musizieren wurde Sybille Lutz geehrt.



Beim Jubiläumskonzert wurden Aktive des Musikvereins Adelmannsfelden für ihre langjährige aktive musikalische Tätigkeit geehrt und erfolgreiche Absolventinnen des D-1 und D-2 Lehrgangs. Foto: AK © Dieter Klemm



Mit Stücken von „The Avengers“ bis „Tanz der Vampire“ haben der Musikverein Adelmansfelden und die Jugendkapelle Neuler-Adelmansfelden-Pommertsweiler den Besuchern einen schönen Abschluss ihres 175-jährigen Jubiläums beschert. FOTO: WOLFGANG FATH

Fulminanter Abschluss eines Jubiläums

Moderne Blasmusik des Musikvereins Adelmansfelden begeistert die Zuhörer

Von Wolfgang Fath

ADELMANSFELDEN - Mit einem beeindruckenden musikalischen Feuerwerk hat der Musikverein Adelmansfelden die musikalischen Veranstaltungen zum 175-jährigen Jubiläum am Samstagabend in der voll besetzten Otto-Ulmer-Halle abgeschlossen.

Zu Beginn des Jubiläumskonzerts hat Vorstand Jürgen Schenk auf die lange Geschichte der Volksmusik in Adelmansfelden zurückgeblüht. 175 Jahre habe der Verein mitgewirkt das kulturelle Leben in Adelmansfelden mitzugestalten, sagte er. Grußworte überbrachte der neue Bürgermeister Manuel Hoke. Musik verbinde und Musik spreche dort wo die Worte fehlen würden, sagte er.

Den Auftakt zum Jubiläumskonzert machte die gemeinsame Jugendkapelle Neuler-Adelmansfelden-Pommertsweiler. Das Stück „The Avengers“ im Arrangement von Michael Brown porträtierte die Dramatik des gleichnamigen Films und verband geschickt Energie und Spannung. Den jungen Musikern gelang es, dies musikalisch auszudrücken. Ebenso spannend wurde das Stück „Apollo 11“, eine musikalische Rückblende auf die

Mondlandung im Jahre 1969 vortragen. Man hatte das Gefühl, selbst in der Raumfähre „Apollo 11“ zu sein. Mit „Selection From Vaiana“ servierte das Jugendorchester eingängige Melodien aus dem Disney-Zeichentrickfilm und als Zugabe gab es „Blinding Lights“ zu hören.

Im Anschluss begann der Musikverein Adelmansfelden unter der Leitung seines neuen Dirigenten, Haiko Fahrian, den konzertanten musikalischen Reigen mit dem energiegeladenen Werk „Fligh Of The Thunderbird“ von Richard Saucedo. Aktive Schlagwerkfiguren, kraftvolle Bläser-Einsätze sowie Schichten von Holzblasinstrumenten verbanden sich zu einem wunderbaren Gesamteffekt.

Es folgte eine Auftragsarbeit von Carl Wittstock mit dem Stück „The Baron Of Dedem“, einem Ausdruck niederländischer Geschichte in Musik. Die imposante Burg von Allymes gab dem Komponisten Jacob de Haan die Anregung zu einer Kombination von schönen Melodien und rhythmischen Abschnitten moderner Klänge aber auch an die Renaissancemusik angelegten Passagen. Dieses Stück mit dem Titel „Castrum Alemorum“ begeisterte nicht nur die Konzertbesucher, es

war zu verspüren, dass auch die Musiker selbst von diesem Stück begeistert waren.

Als sehr gelungen empfunden wurde auch die Ouvertüre „Ross Roy“, ebenfalls von Jacob de Haan komponiert, über das Leben in einer australischen Schule mit ihren Strukturen, ein martialesches Thema, aber auch scherzhafte und humorvolle Variationen des Hauptthemas und ein festlicher Höhepunkt zum Abschluss des Schullebens, prägten dieses Konzertwerk.

Große orchestrale Passagen im Wechsel mit ruhigen Balladen und rasanten Rockpassagen

prägten Wolfgang Wössners Arrangement zum Musical „Tanz der Vampire“.

Es folgte ein eindrucksvoll gespieltes Medley mit Filmmusikklassikern aus den James-Bond-Filmen sowie zum Abschluss ein Medley im Arrangement von Peter Kleine Schaars, in welchem die größten Welterfolge der Gruppe „Queen“ verarbeitet waren. Dabei waren die „Bohemian Rhapsody“ oder „We Will Rock You“ zu hören. Als Zugabe gab es nach stehenden Ovationen den flotten Konzertmarsch „Kaiserin Sissi“ von Tim Dellweg zu hören.

Auch nach 175 Jahren freut sich der Musikverein über langjährige, aber auch über neue Mitglieder

Zusammen mit dem Vorstandstrio Jürgen Schenk, Heiko Klissenbauer und Helmut Vogt-Ehret zeichnete der Vorsitzende des Blasmusikverbandes Ostalbkreis Hubert Rettenmaier drei Jugendliche für ihre Teilnahme an den D-Lehrgängen sowie verdiente langjährige aktive Musiker und Musikerinnen aus. Für den Abschluss des D1-Lehrgangs wurden Alisa Blumenstock und Cara Hofmann ausgezeichnet sowie Caroline Balle

für den bestandenen D2-Lehrgang. Fabian Winter und Benedikt Schenk sind für zehn Jahre aktives Musizieren und Stefani Kretsch und Lara Maier für jeweils 20 Jahre als aktive Musikerinnen geehrt worden. Seit 40 Jahren ist Sibylle Lutz aktiv im Musikverein Adelmansfelden, der Verein belohnte ihre Treue sowie die Aktivitäten in verschiedenen Funktionen mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

ostalbkreis

Ein Abend mit Blasmusik zum Dahinschmelzen

Konzert Laura Arinho Farnos gibt als Dirigentin des Musikverein Neuler ein grandioses Debüt.

Neuler. Voller Spielfreude präsentierte sich der Musikverein Neuler in der voll besetzten Schlierbachhalle. Die neue Dirigentin Laura Arinho Farnos gab ein famoses Debüt und die Auftritte der Jugendkapelle Neuler und des MV Adelmansfelden waren bereichernd.

Vorsitzender Edgar Schreckenhöfer versprach ein abwechslungsreiches Programm und behielt recht: Alle Kapellen boten ein breites Repertoire konzertanter Blasmusik.

Den Einstieg machte die Jugendkapelle des MV Neuler unter Leitung von Stefanie Mai. Nach der Filmmusik „The Avengers“ entführte „Apollo 11“ in

Weltraumspähren, bevor „Selection from Vaiana“ mit exotischen Klängen aufwartete. Als Zugabe kam „Blinding Lights“.

Der MV Adelmansfelden unter Haiko Fabrian präsentierte einen Auszug vom Jubiläumskonzert, zunächst mit Renaissancemusik und „Ross Roy“. Impressionen aus „Tanz der Vampire“ und die „Queen Greatest Hits“ rissen alle mit. Bestens disponiert zeigte man sich auch beim Marsch „Kaiserin Sissi“.

Gespannt war man auf das Konzertdebüt von Laura Arinho Farnos, die seit Sommer in Neuler dirigiert. Um es gleich vorwegzunehmen: Die Spanierin überzeugte auf ganzer Linie.

Nach einer majestätischen „Alpina Fanfare“ ging es schwingvoll und mit Trommelwirbel musikalisch in die Anden, eine Ouvertüre aus Andalusien zauberte spanisches Temperament in die Halle und den Walzer „The second Waltz, from Suite Nr. 2“ konnte man nur genießen.

Ganz andere Akzente setzte das Blasorchester beim abenteuerlichen Tongemälde „A little Suite of Horror“. Mit der Polka „Eine letzte Runde“ und dem Marsch „Regimentskinder“ verabschiedete sich die Kapelle.

Geehrt wurden: (50 Jahre aktiv) Gerhard Bieg, Peter Bieg, Werner Dobstetter, Waldemar Ernst, Heinz Ilg, Martina Scharf-



Das Bild zeigt den Musikverein Neuler unter der Leitung der neuen Dirigentin Laura Arinho Farnos.

Foto: ehü

enecker, Klaus Schips. (20 Jahre) Tobias Abele, Gabriele Bieg, Johannes Ilg, Linda Mack, Simon Rupp, Irrngard Schmid, Johannes Weiß, Sarah Wolf. (15 Jahre) Alexander Kraft. (10 Jahre) Hari-

olf Knecht, Simon Rupp, Rainer Schreckenhöfer, Sanda Ernsperger, Alexander Ilg, Paula Schmid, Julia Schmid, Maïke Weber sowie zahlreiche Fördermitglieder. Edwin Hügl